Seinem Lehrer Herrn Königl. Professor und Kammervirtuosen

H. GANTENBERG

Lehrer an der Königl. Hochschule zu Berlin

verehrungsvoll zugeeignet.

30 Etuden in allen Tonarten

für

Flöte

von

Emil Prill

1. Flötist der Königl. Capelle zu Berlin.

Op. 6.

Heft I. II. à 3 M.

Verlag von **Jul. Heinr. Zimmermann.**

LEIPZIG. St PETERSBURG. MOSKAU. RIGA. LONDON.

Im gleichen Verlage erschien

PRILL, Emil. 6 Walzer von Chopin für Flöte u. Klavier . . . . . Heft 1. 2. à M. 2.—.

_____ **9 Mazurken**, „ „ „ „ „ „ . . . . . Heft 1. 2. 3. à M. 1.—.

_____ **Impromptu**, „ „ „ „ „ „ . . . . . M. 1.—.

_____ **Schumann-Album.** 10 beliebte Stücke von Rob. Schumann für Flöte u. Klavier Heft 1. 2. à M. 1.50.

Copyright 1894 by Jul. Heinr. Zimmermann Leipzig.

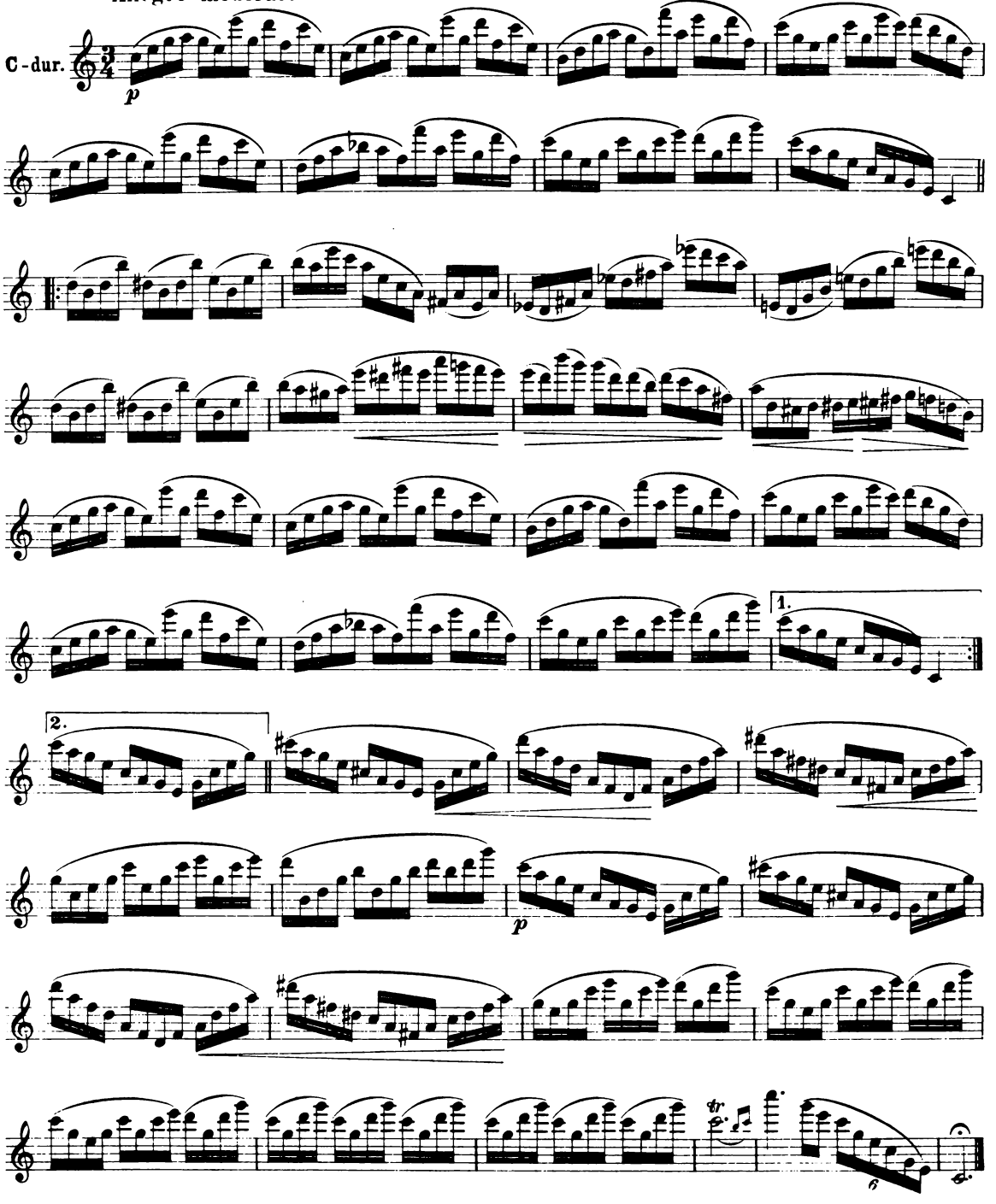
F. M. Böhme, Leipzig.

Alle Rechte vorbehalten.

No. 1.

Allegro moderato.

Emil Prill, Op. 6.



Copyright 1894 by Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

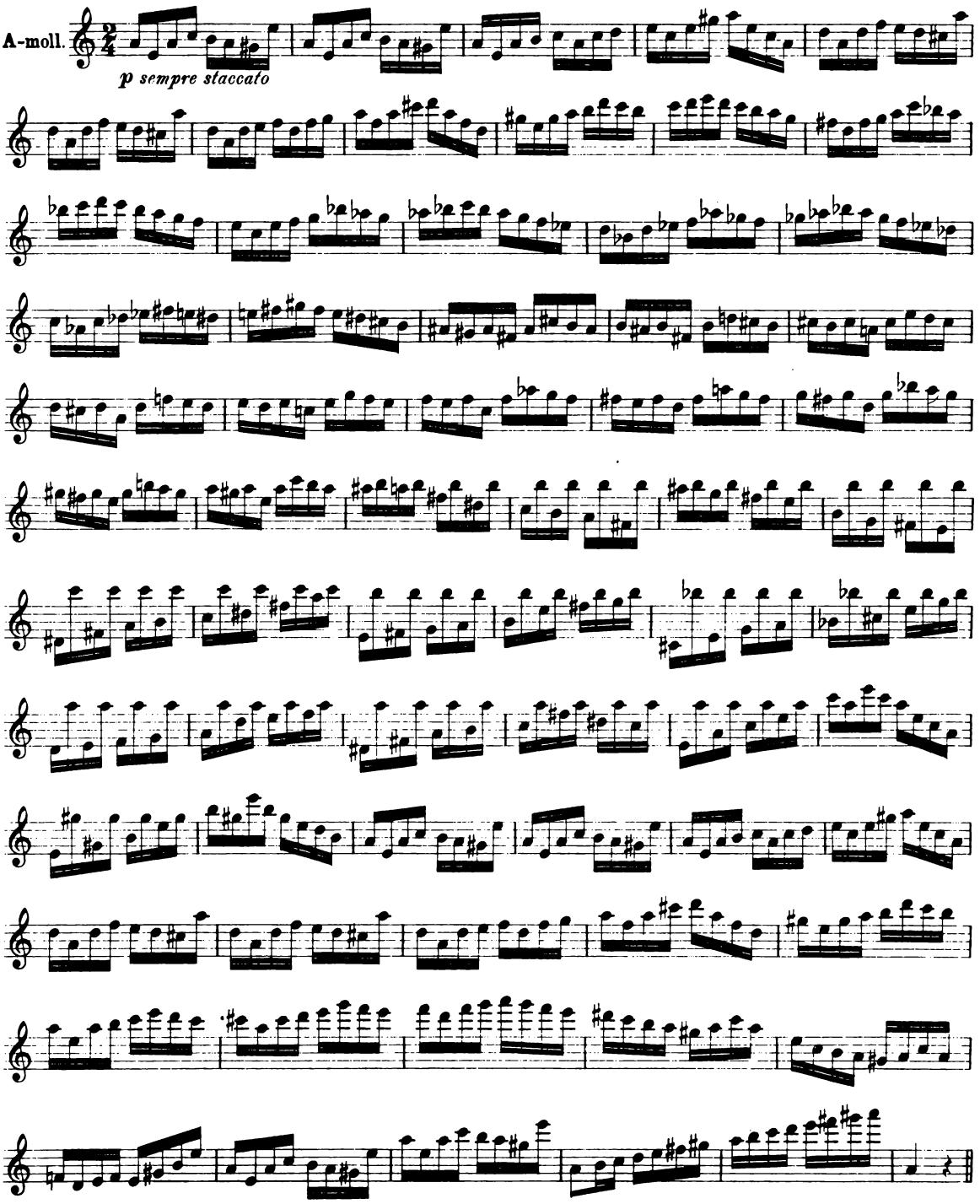
Stich und Druck von F. M. Oertel, Leipzig

No. 2.

Allegro.

A-moll.

p sempre staccato



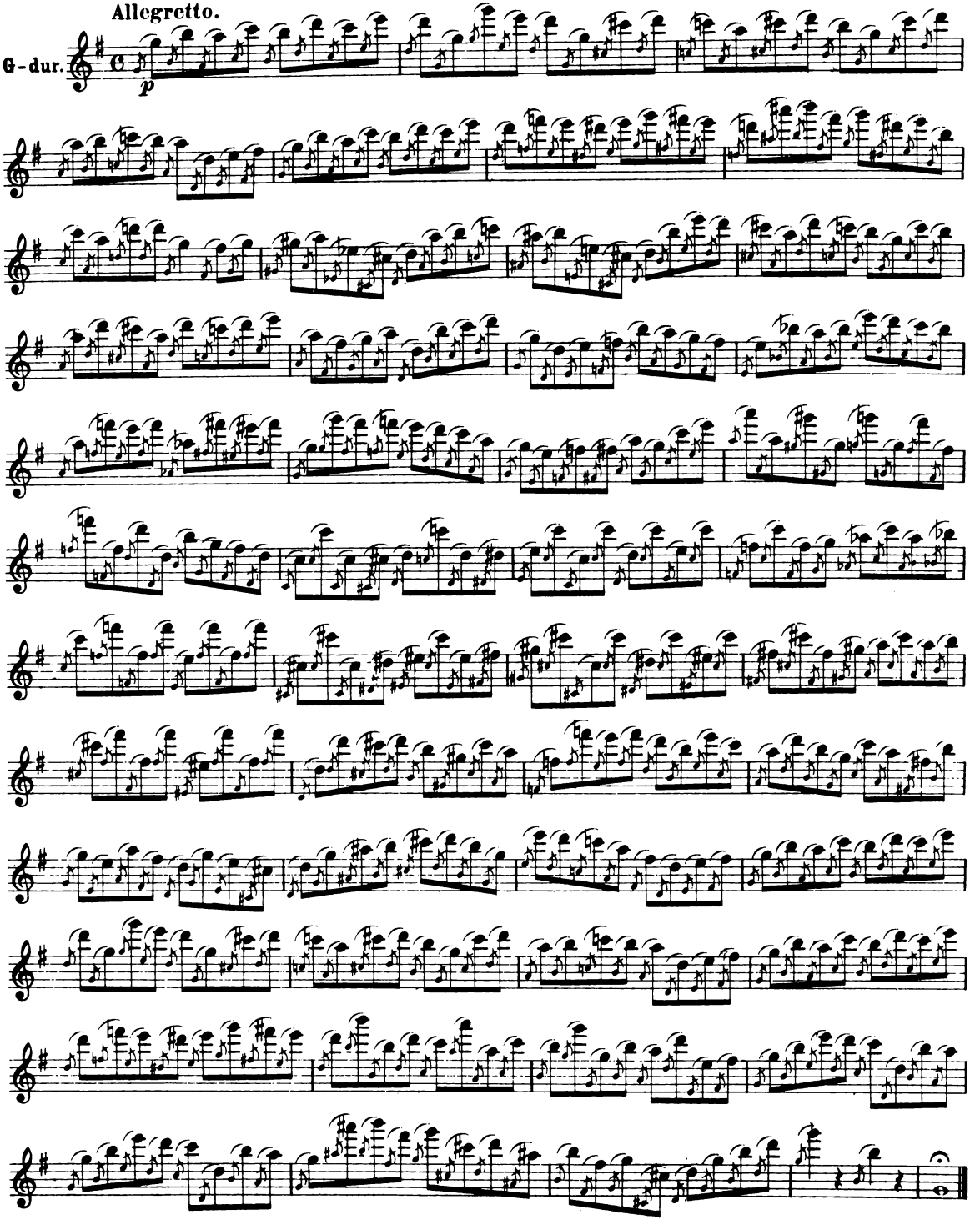
Copyright 1894 by Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

No 3a.

Allegretto.

G-dur.

p

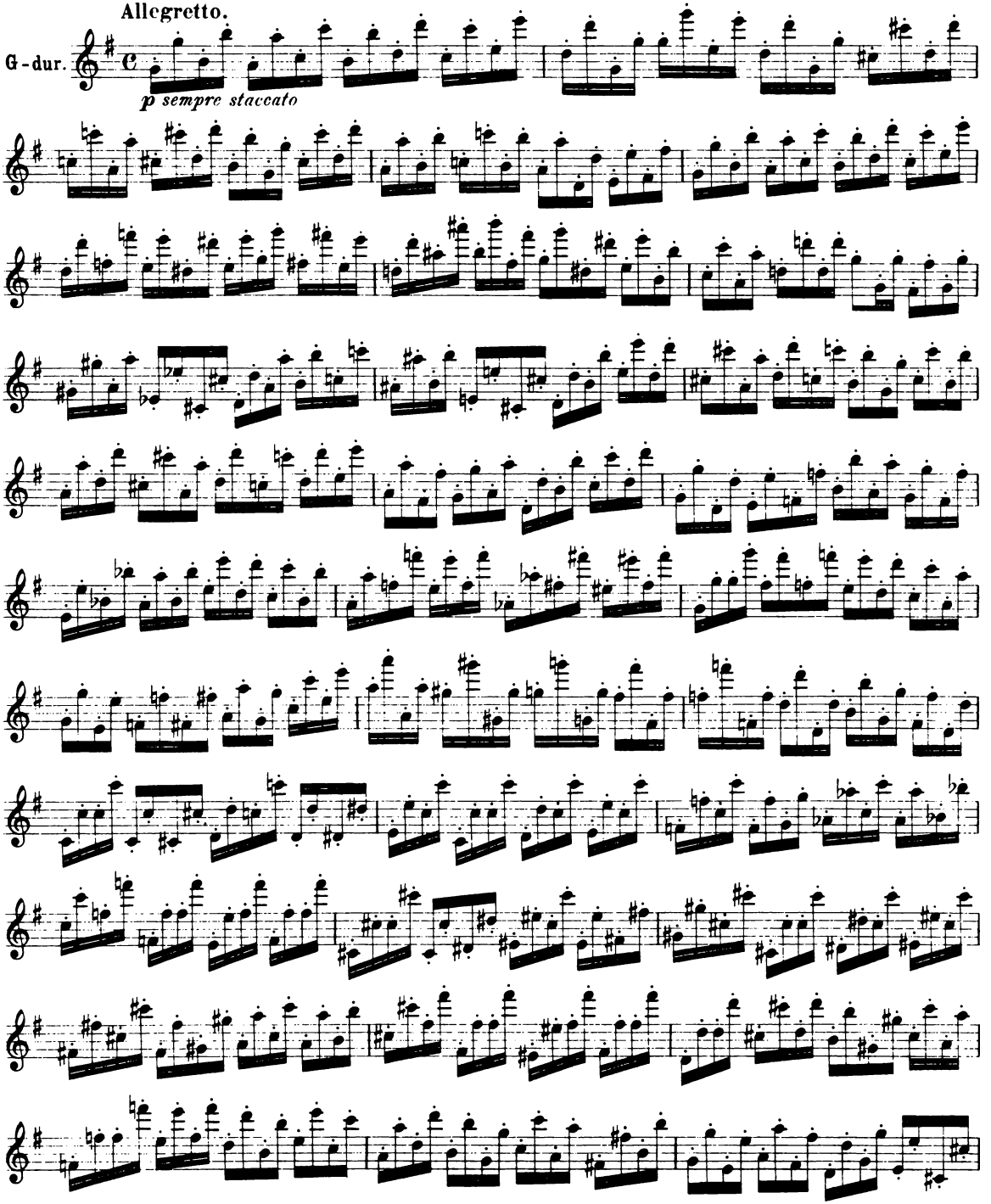


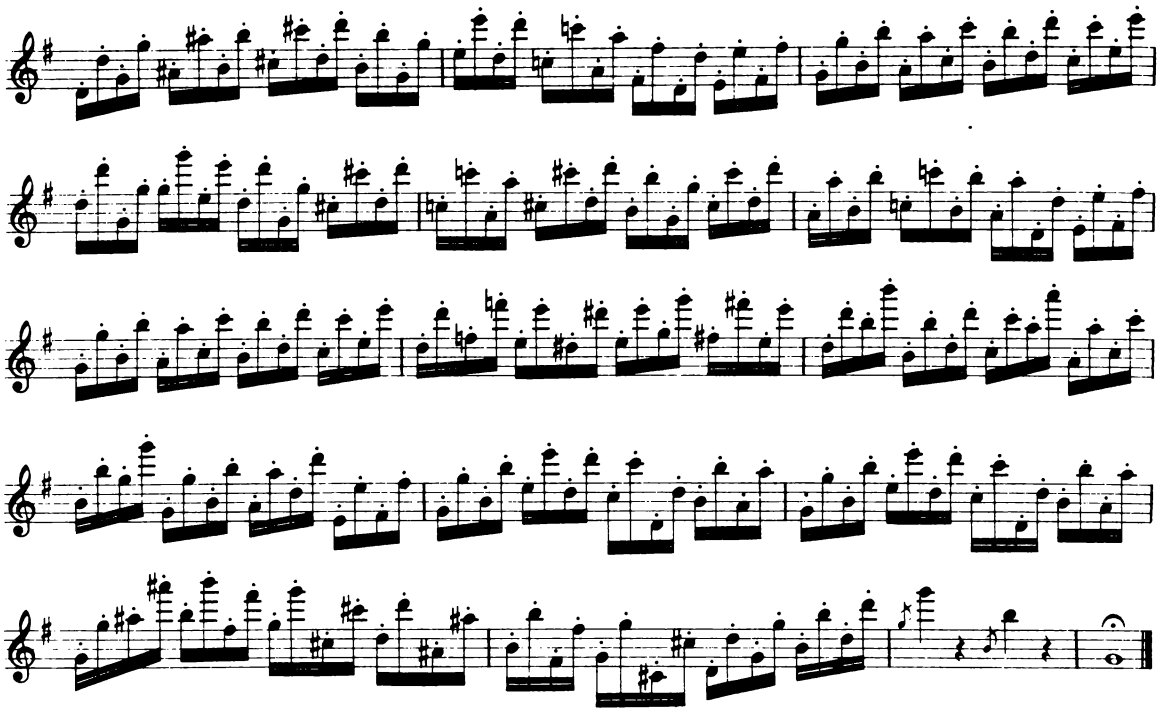
No. 3b

Allegretto.

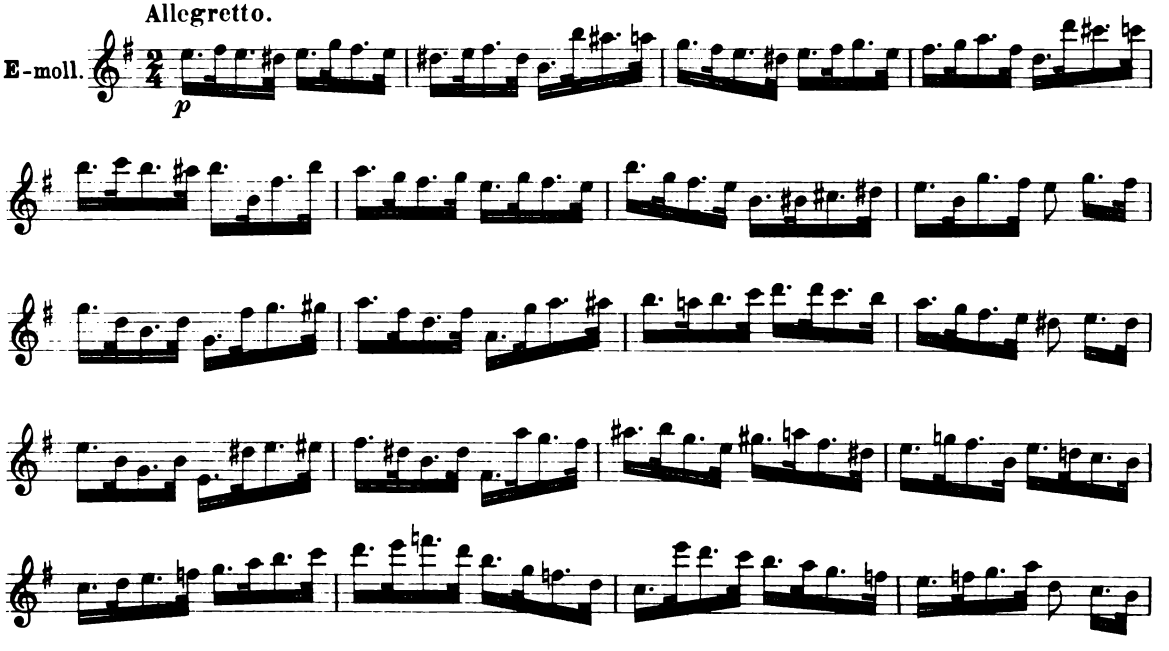
G-dur.

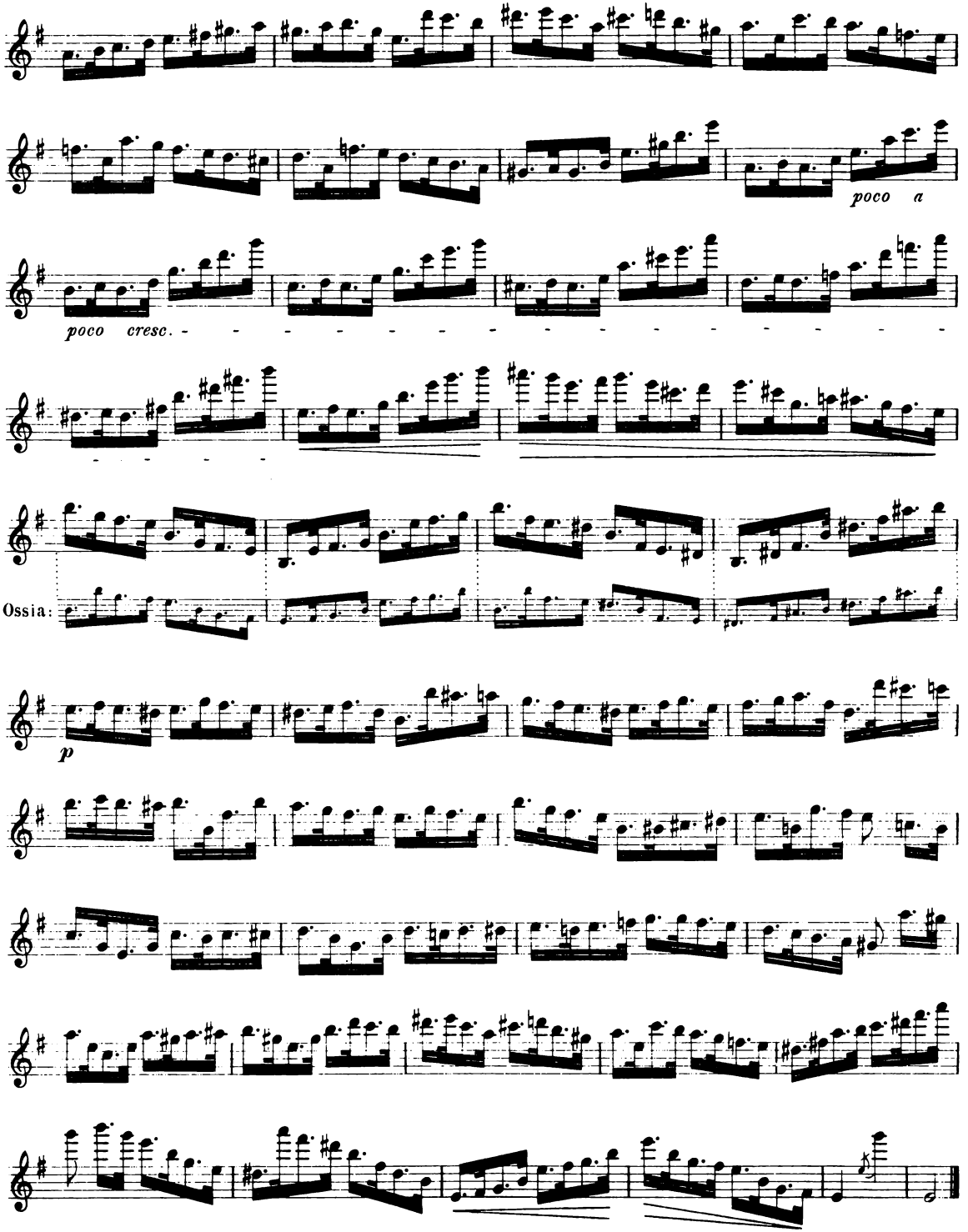
p sempre staccato





No. 4.

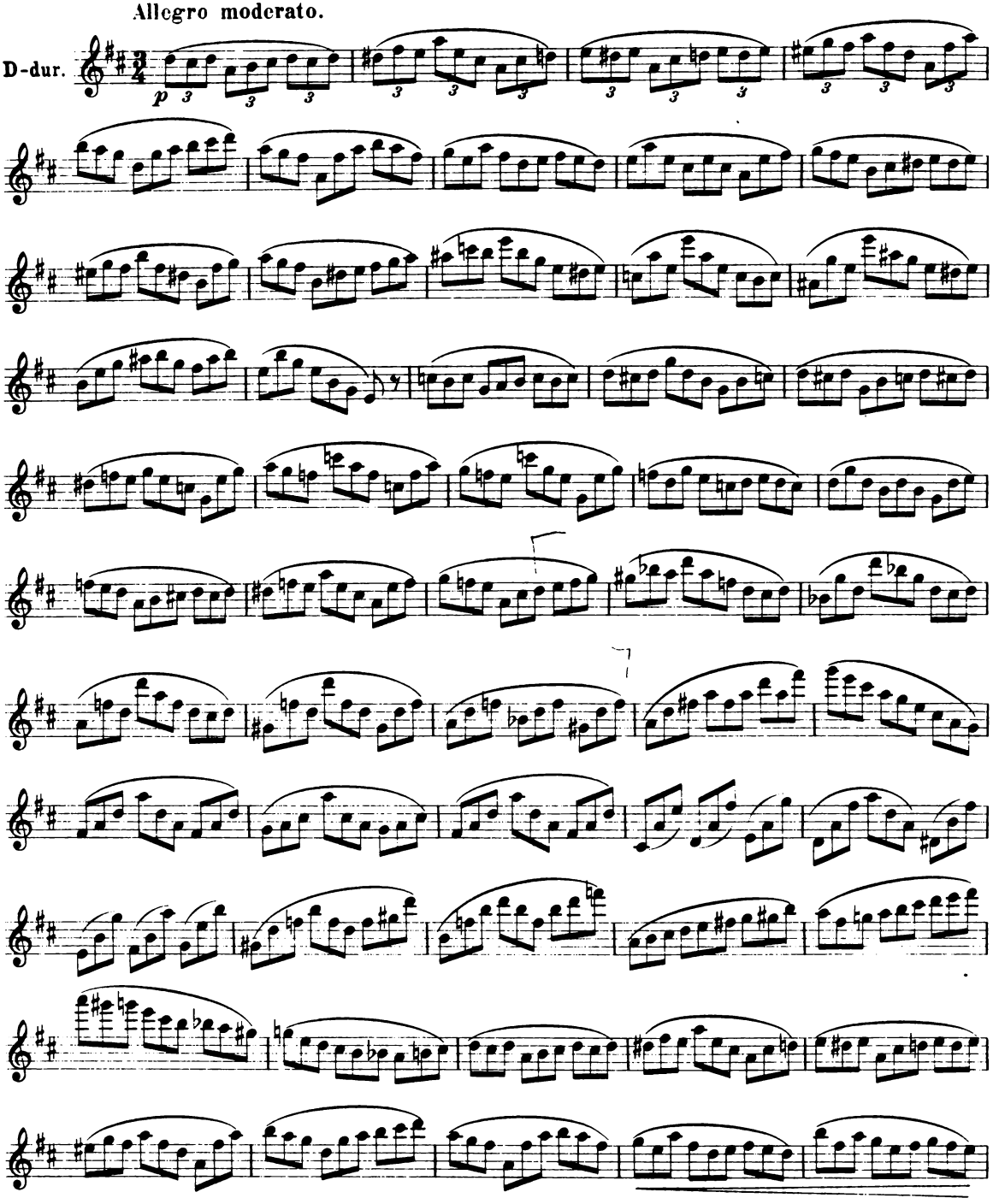


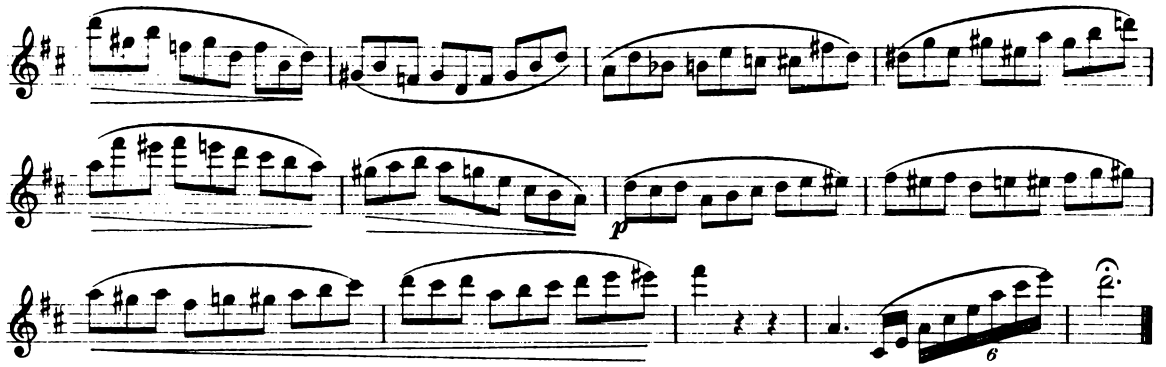

poco a
poco cresc.
Ossia:
p

No. 5.

Allegro moderato.

D-dur.

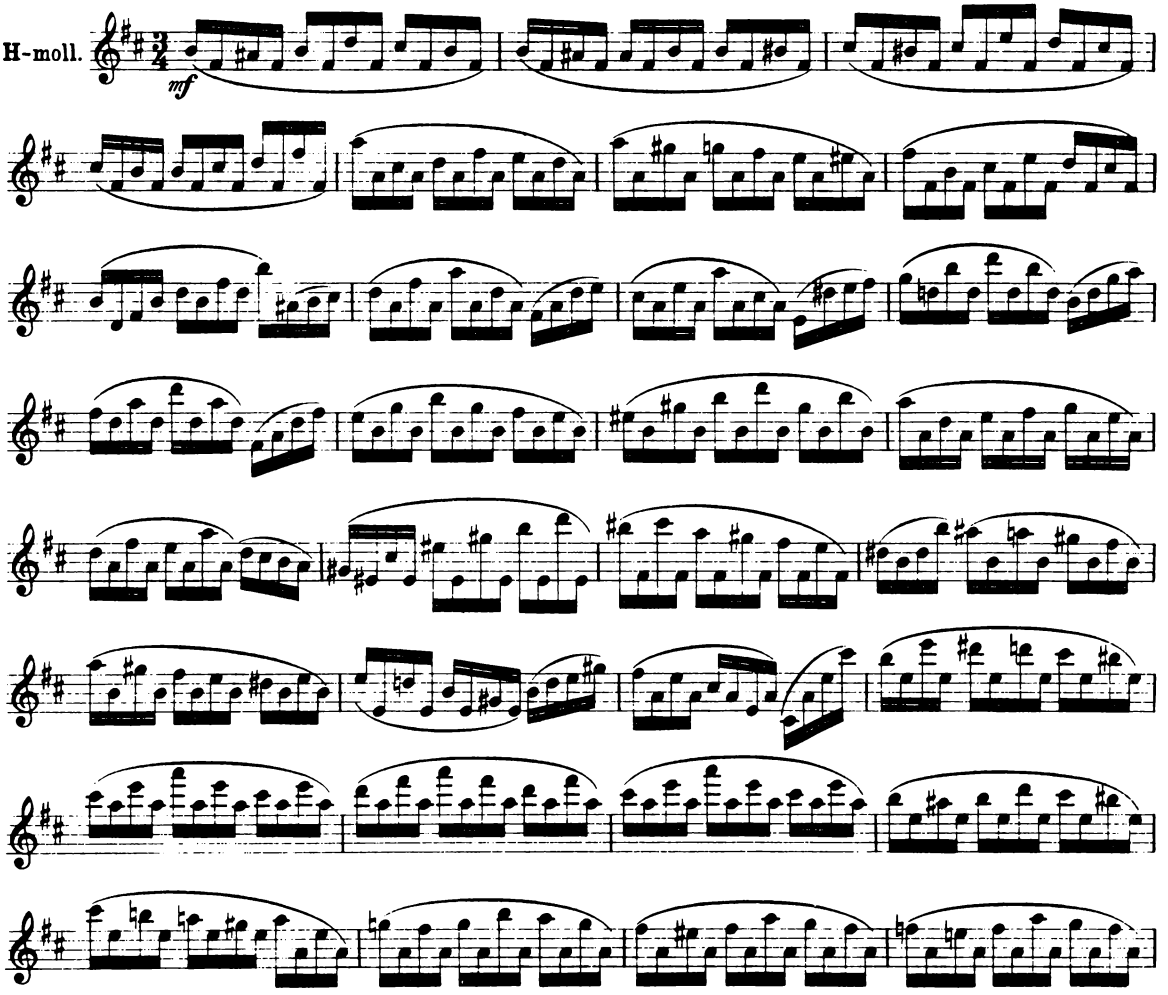


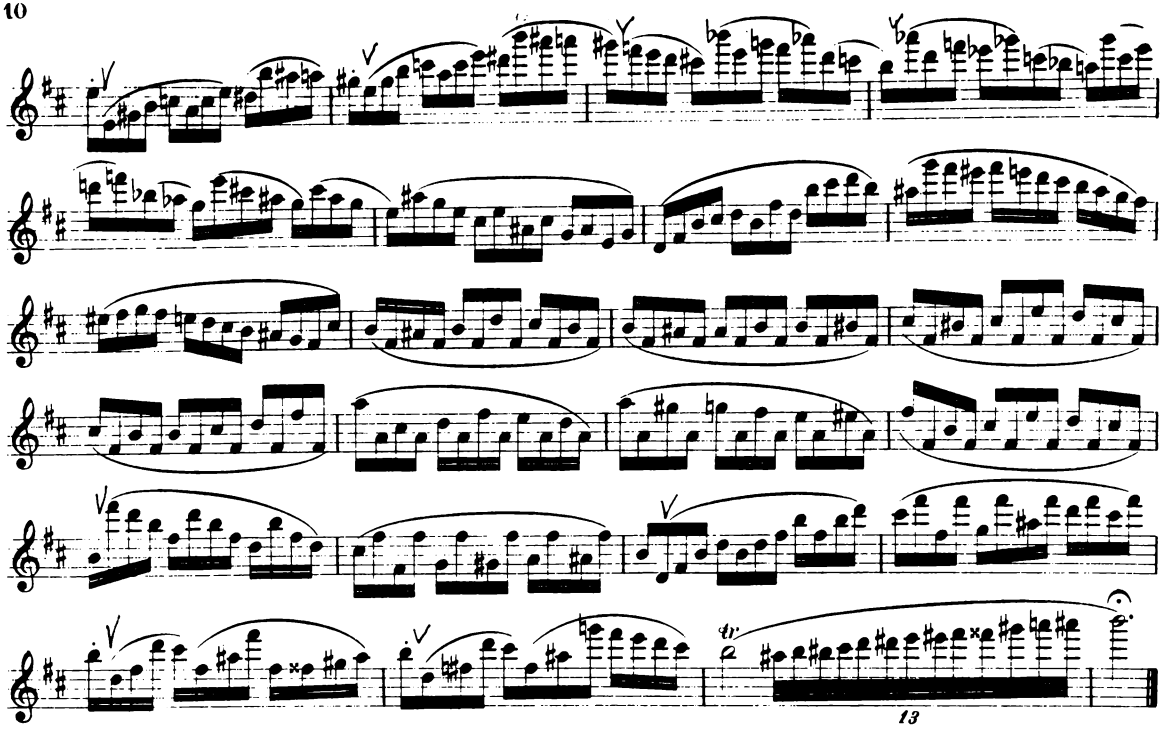


No. 6.

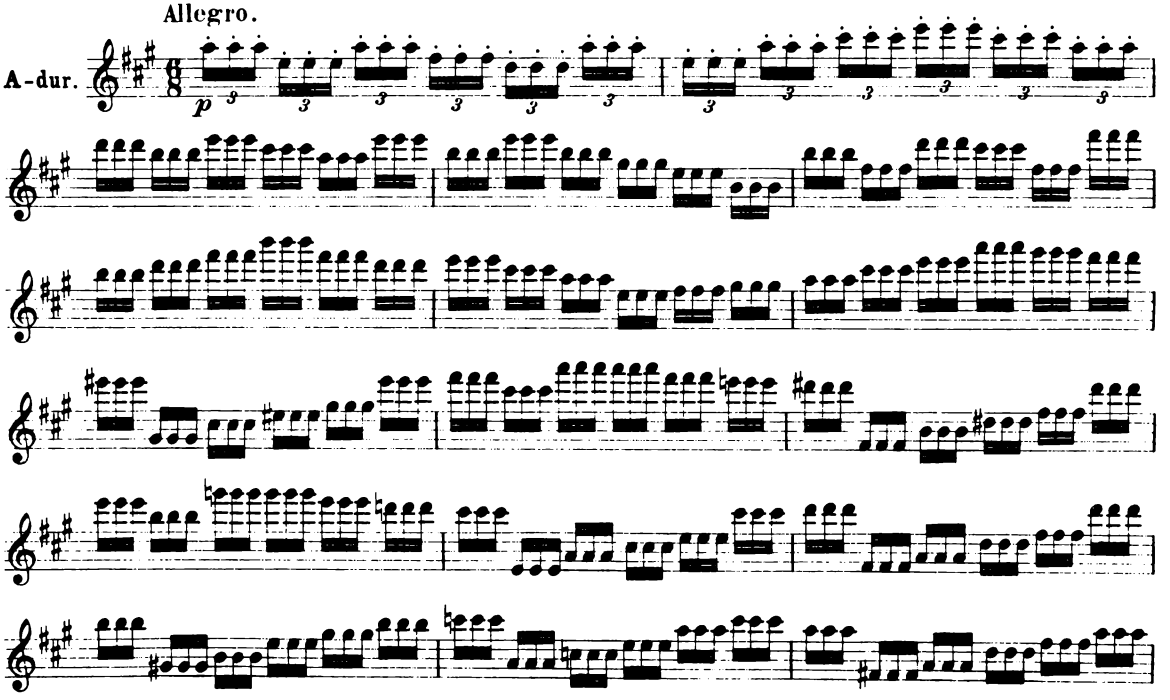
Allegro moderato.

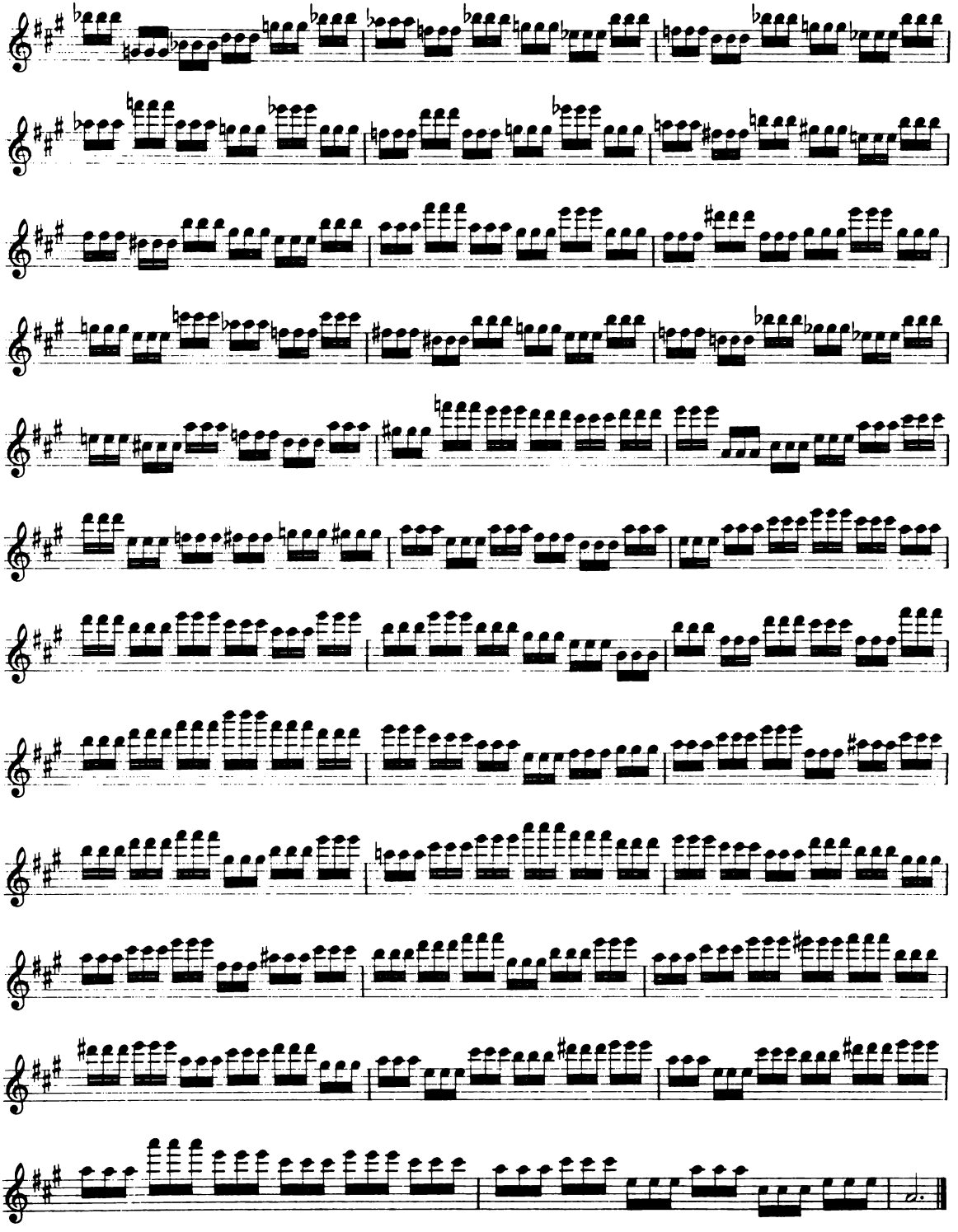
H-moll.





No. 7.

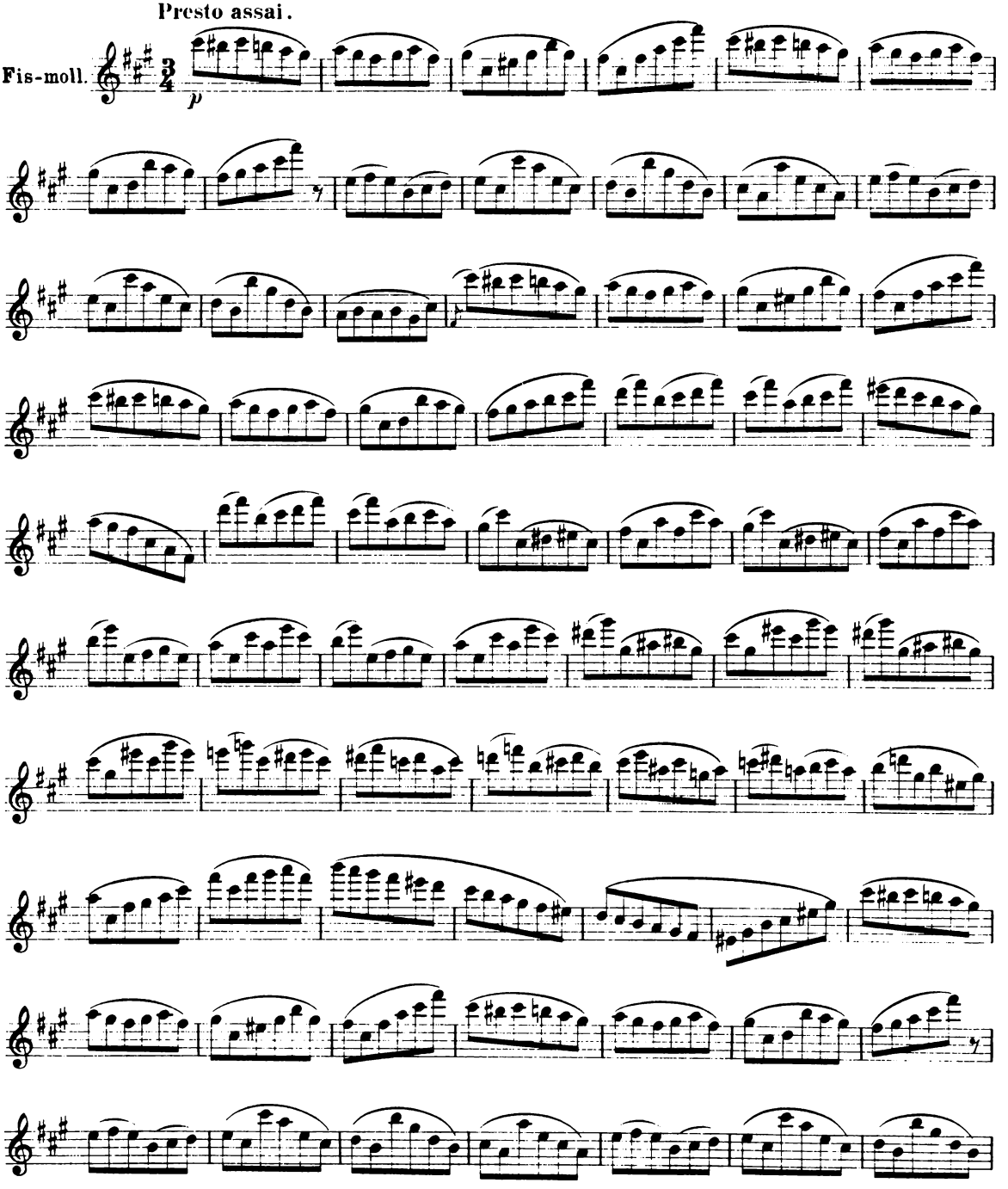


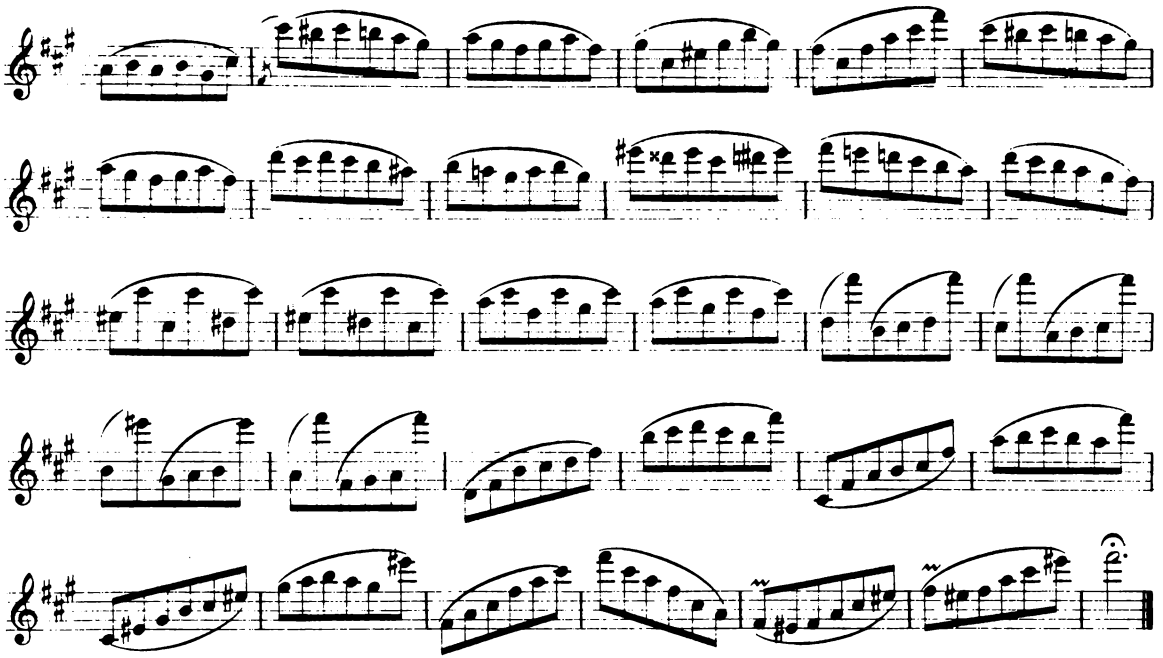


No. 8.

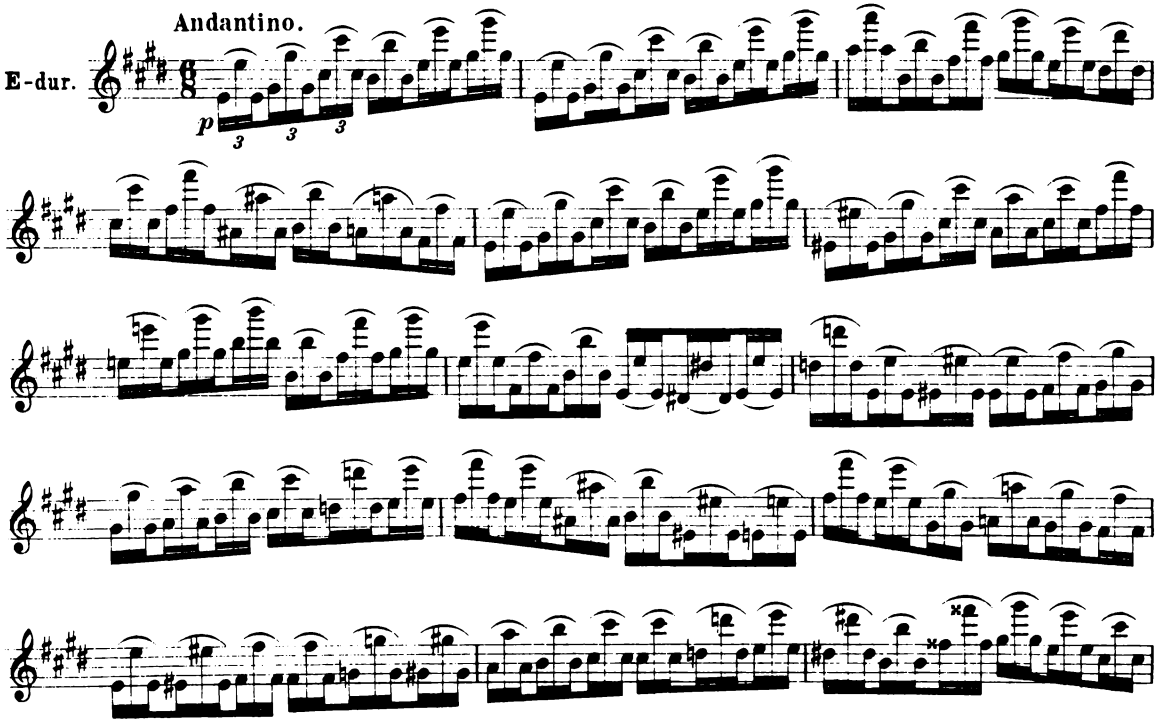
Presto assai.

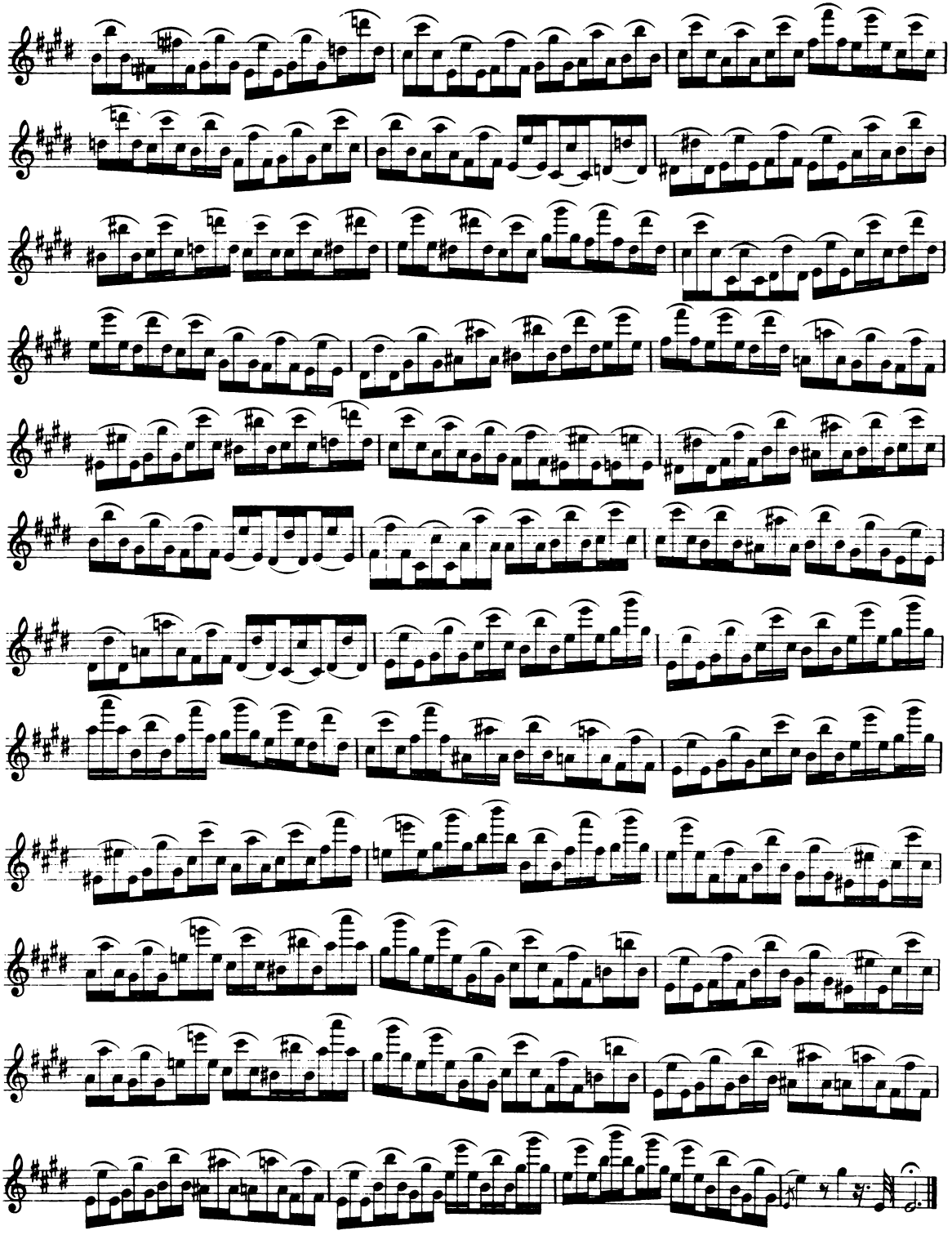
Fis-moll. $\frac{3}{4}$ *p*



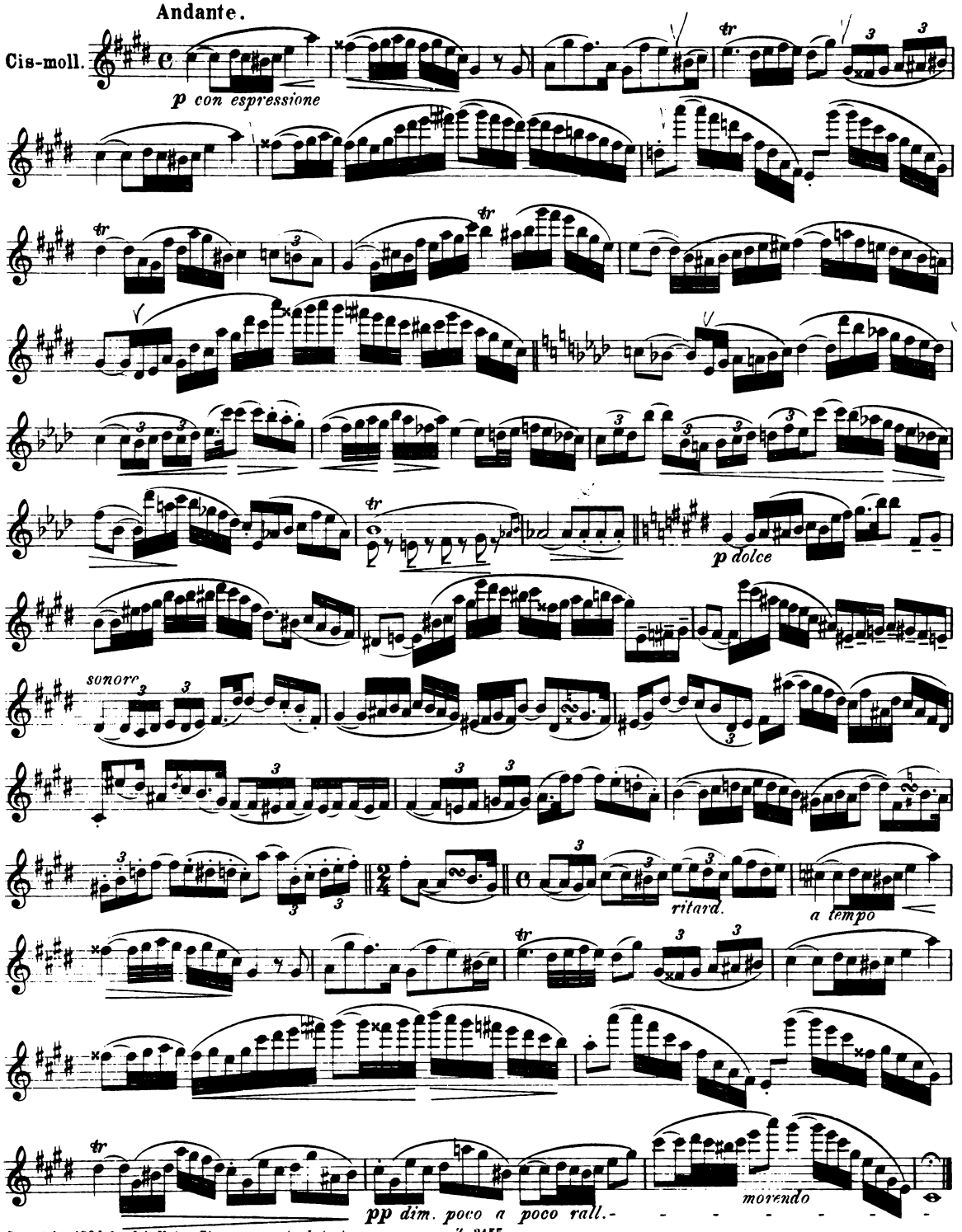


No. 9.





No. 10.

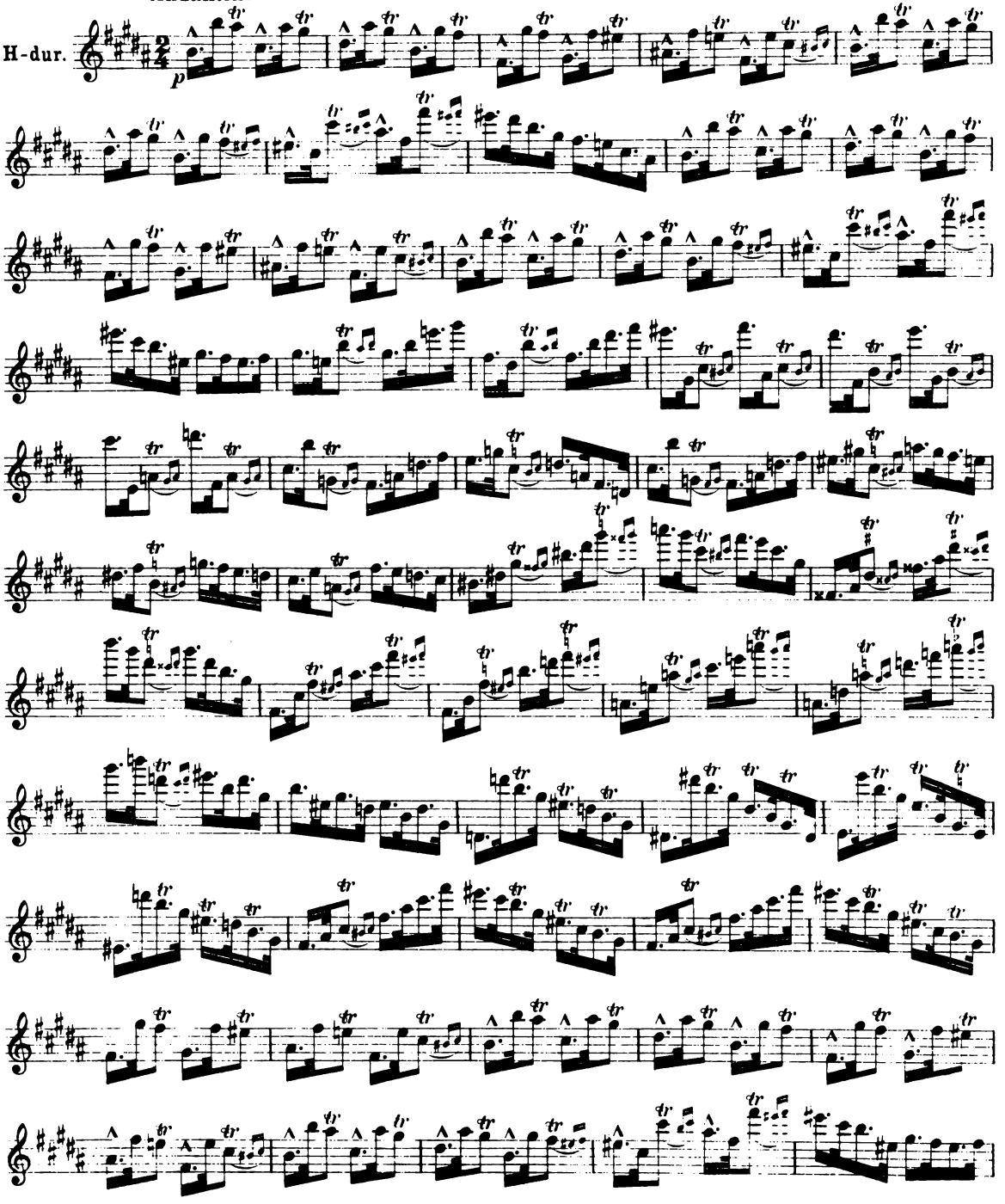


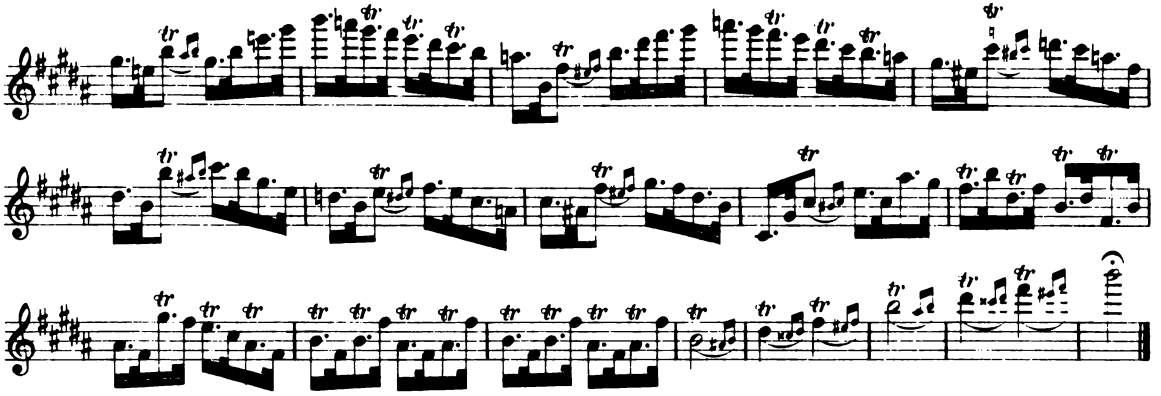
Copyright 1894 by Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

№ 11.

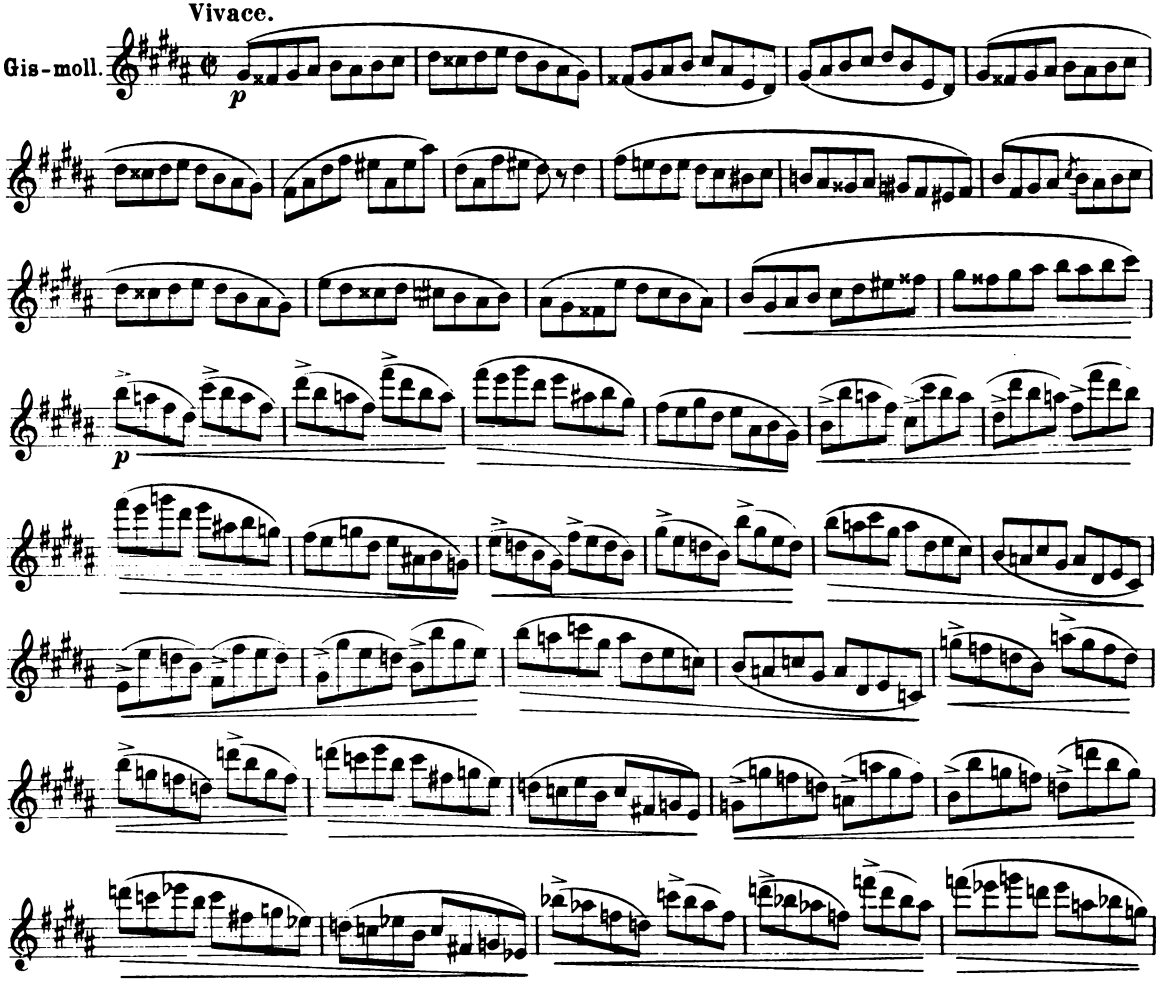
Andantino.

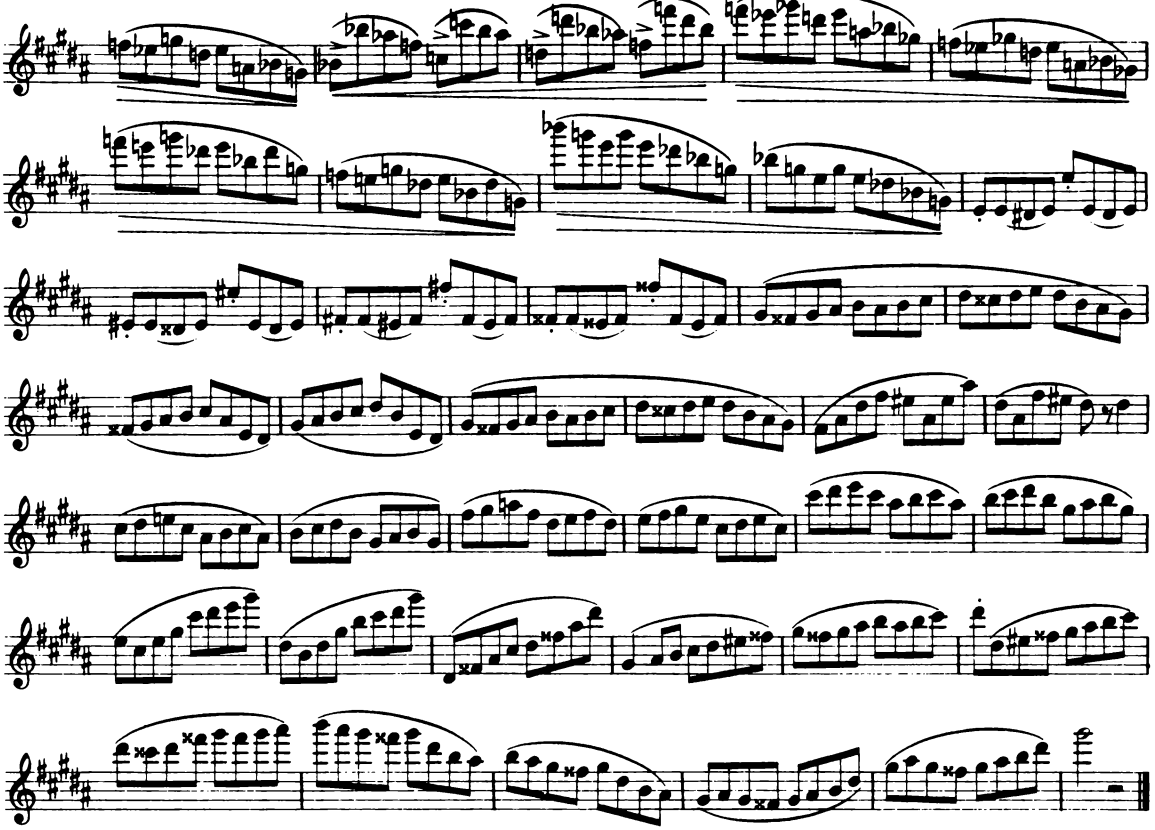
H-dur.





No. 12.



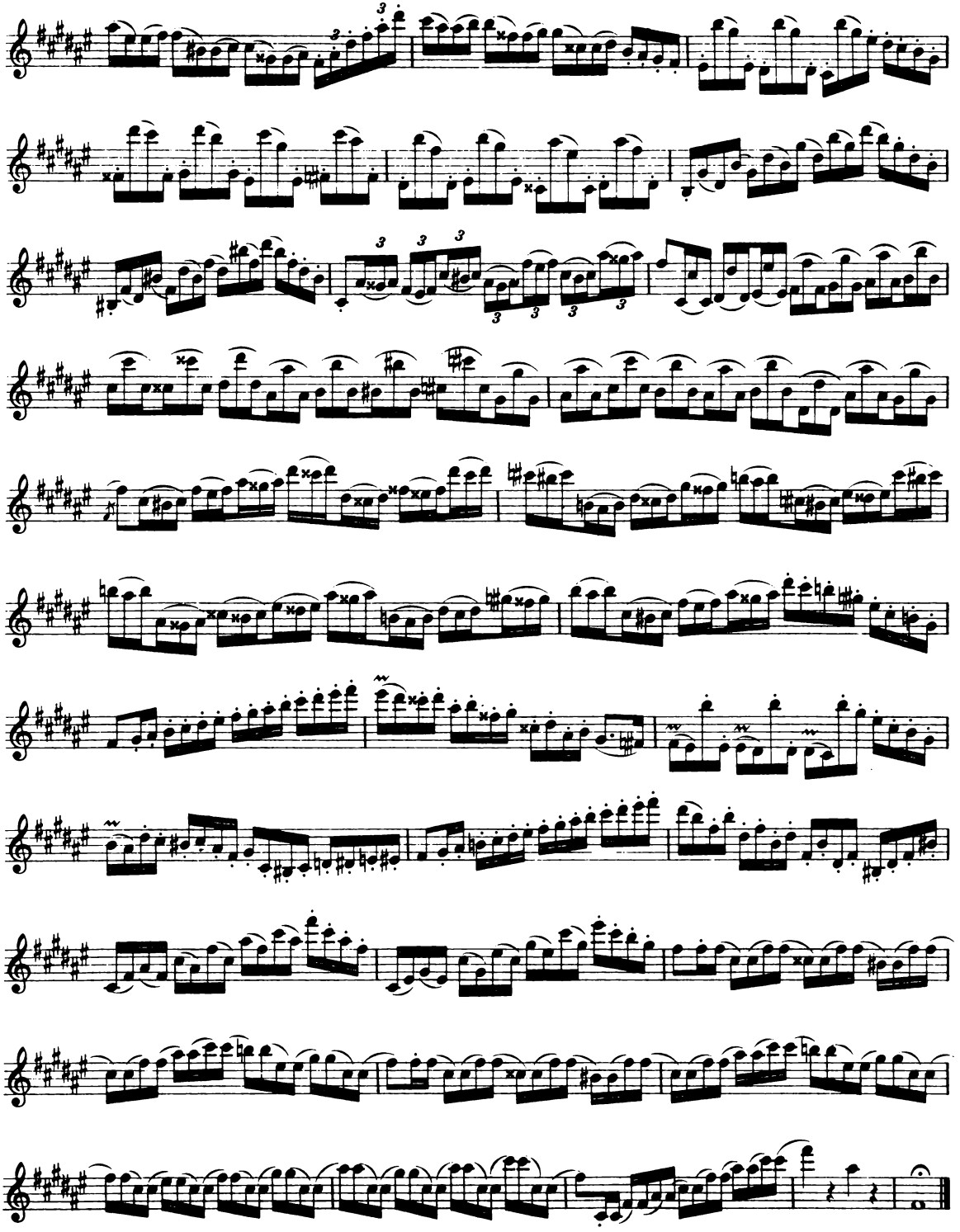


No. 13.

Allegro con fuoco.

Fis-dur.

mf

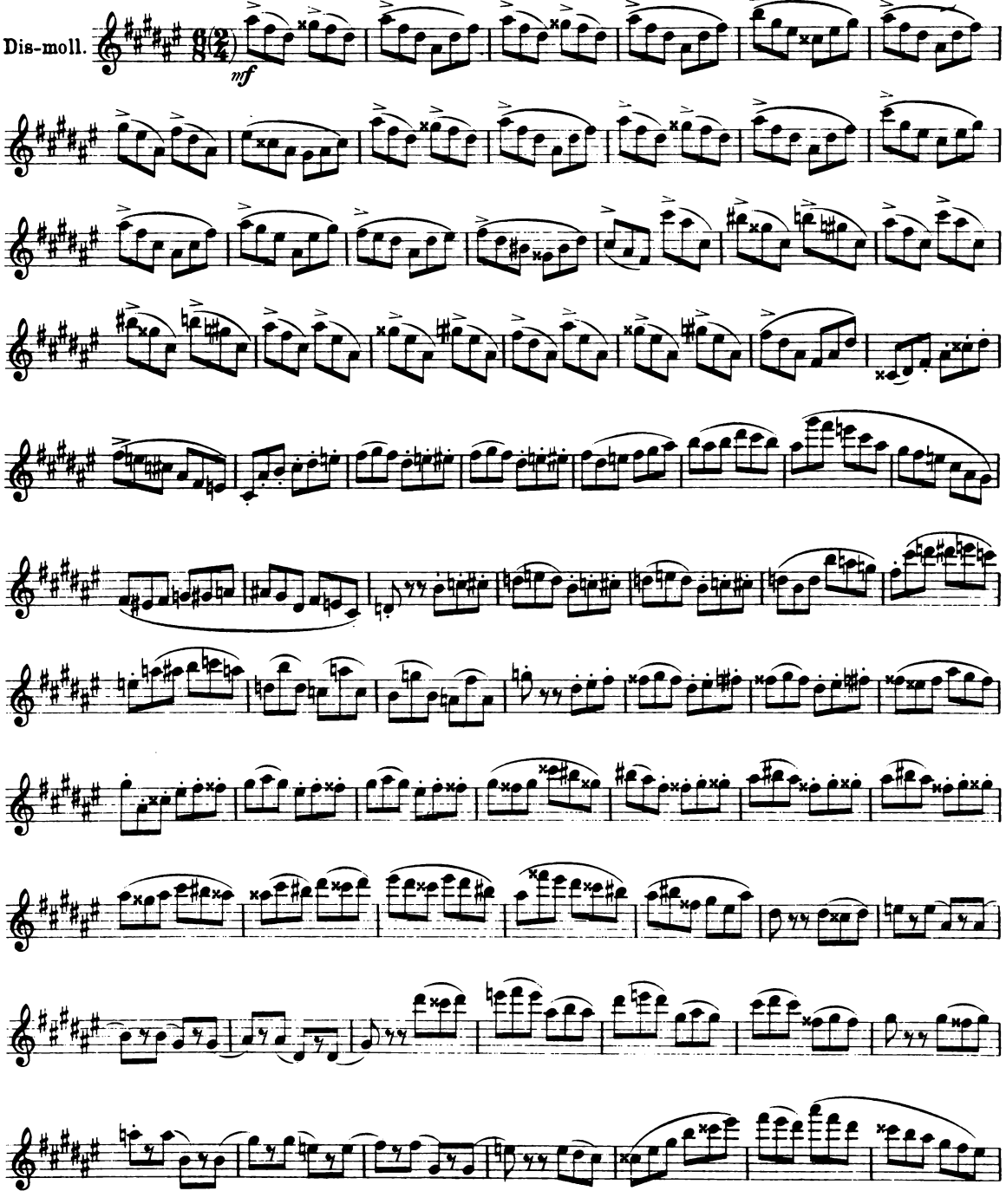


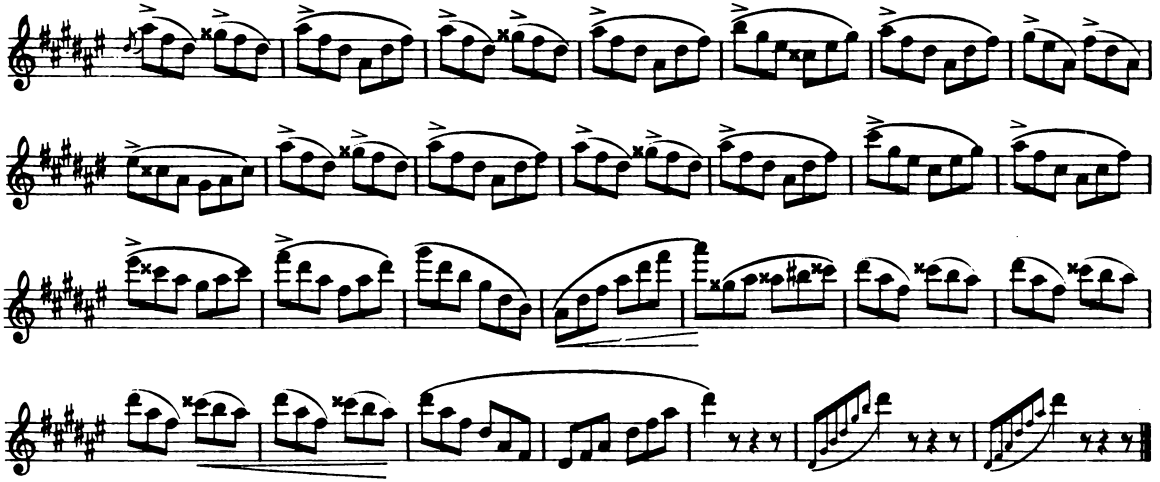
No. 14.

Prestissimo. (Tarantelle.)

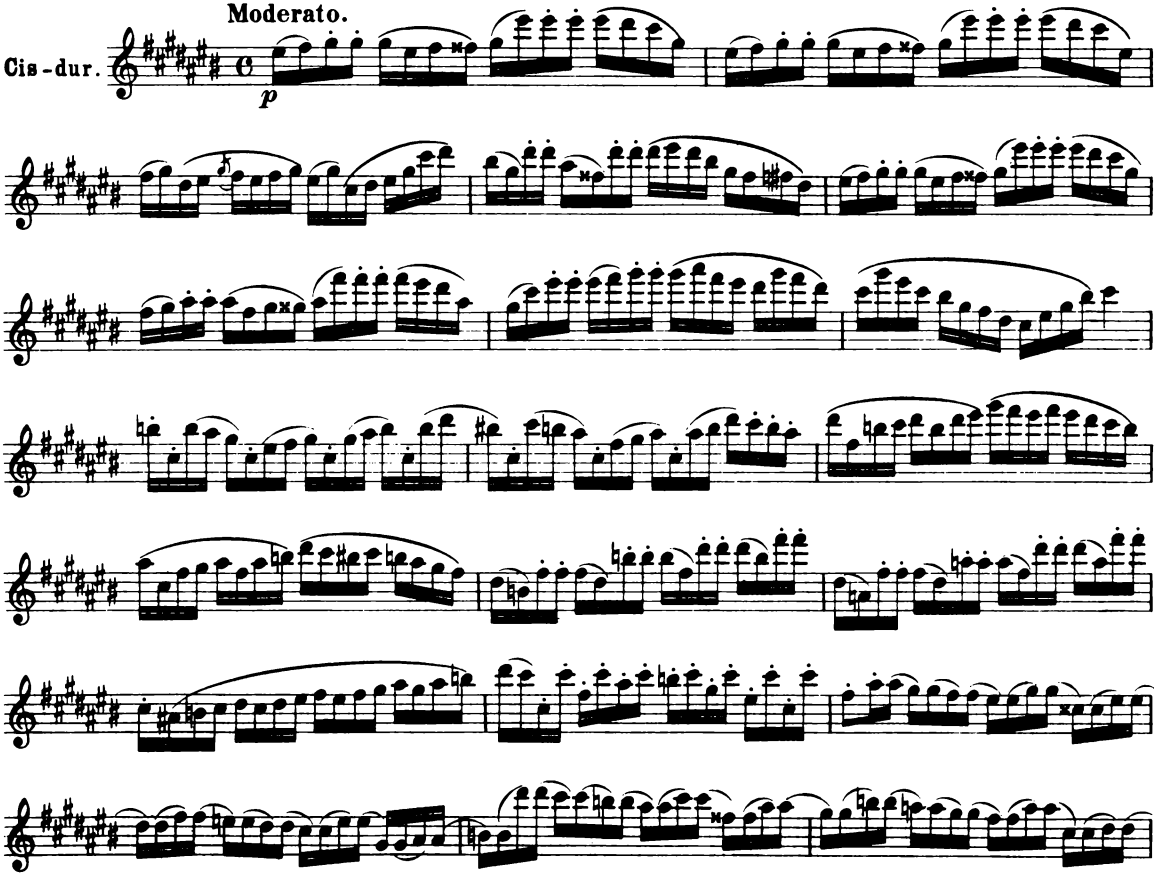
Dis-moll. 6/8 (2/4)

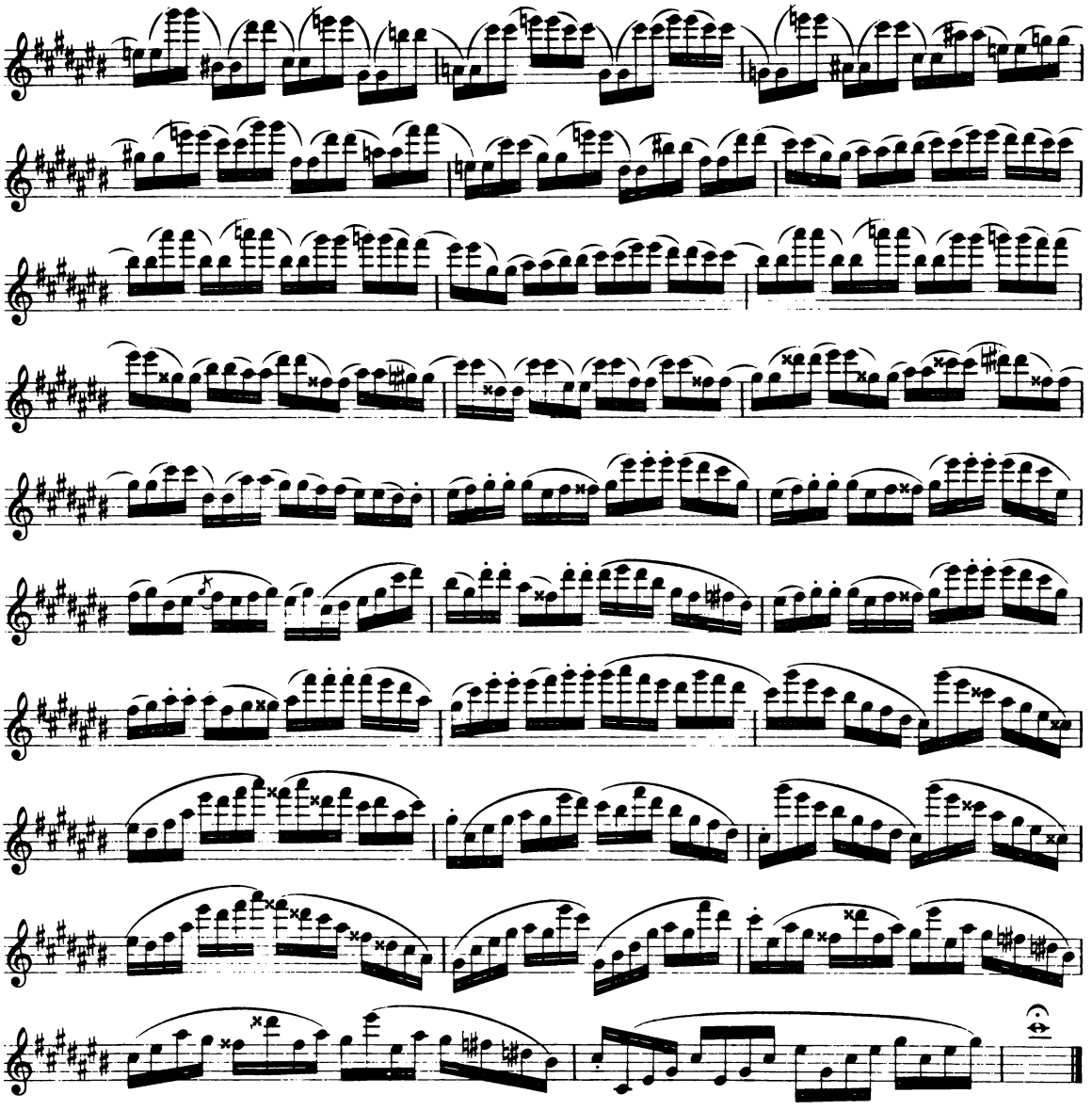
mf



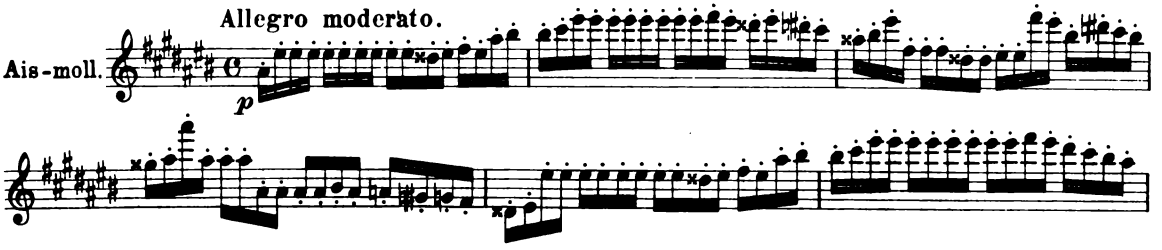


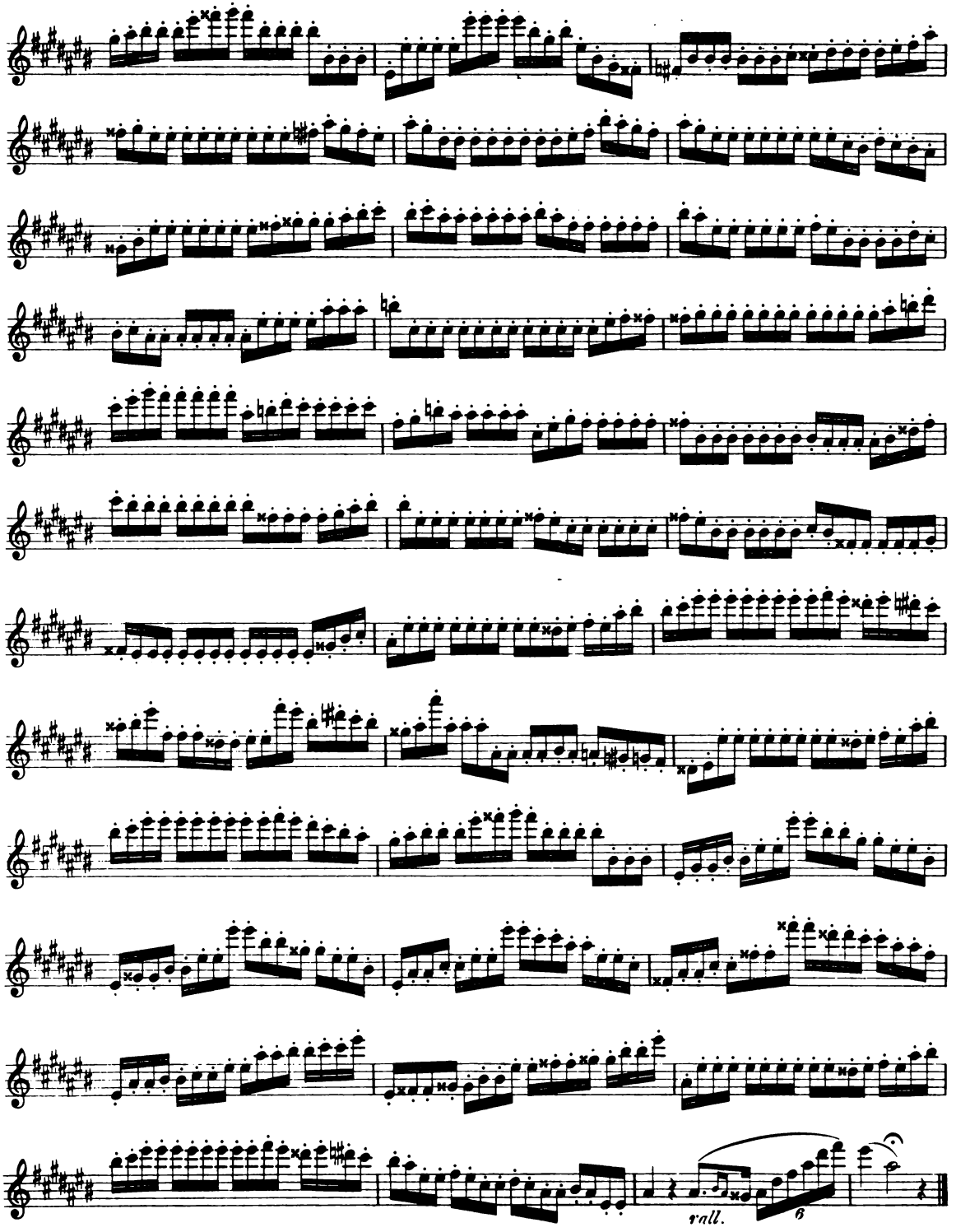
No. 15.





No. 16.




rall.

Beliebte und gut eingeführte Schulen und Unterrichtswerke für die **Flöte.**

a) Schulen.

Ernesto Köhler.

Theoretisch-praktische Flötenschule f. d. Schul- und Selbstunterricht mit Tabellen für 1, 4, 6, 8, 12 und mehrklappige Flöten, sowie Trillertabelle.
Teil I. Anfangsgründe und Bildung der Technik, des Tones und Vortrages . . . . gebunden netto 2.—
Teil II. Verschiedene Arten Synkopen, Triller, Verzierungen, Geläufigkeits-Etuden, Arpeggien, Doppelzungenstoss und Tonleitern . . . . gebunden netto 2.—
Beide Teile komplett in 1 Band gebunden netto 3.—
— **Text deutsch-englisch. Vorzügliches Werk, in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet.** —

Wilhelm Popp.

Flötenschule besonders für den Selbstunterricht geeignet, bis zum Erlernen leichter Tonstücke, mit einer Auswahl der schönsten Melodien in leichter Spielart Op. 525 . . . . . netto 1.—

Emil Prill.

Schule für Flöte. Op. 10. (Eingeführt am Konservatorium in Wien) . . . . . netto 3.—

b) Studienwerke.

Joachim Andersen.

Schule der Virtuosität. 24 grosse Studien. Op. 60.
Heft I. Kreuz-Tonarten . . . . . netto 4.—
Heft II. B-Tonarten . . . . . netto 4.—

Ernesto Köhler.

Der Fortschritt im Flötenspiel. Lusterweckende Uebungen. Op. 33.
Heft I. 15 leichte Uebungsstücke . . . . . 2.—
(Herrn Professor Waterstraat in St. Petersburg gewidmet.)
Heft II. 12 mittelschwere Uebungsstücke . . . . 2.—
(Herrn Professor Kukula in Wien gewidmet.
Heft III. 8 schwere Uebungsstücke . . . . . 2.—
(Herrn Professor Taffanel in Paris gewidmet.)
40 progressive Duette für 2 Flöten. (Als Anhang zur Flötenschule.) Op. 55.
Heft I. 25 leichtere Duette (Anhang zum 1. Teil) netto 2.—
Heft II. 15 schwerere Duette (Anhang zum 2. Teil) no. 3.—
25 romantische Etuden (mittelschwer) im modernen Styl. Op. 66. . . . . 3.—
80 Virtuosen-Etuden in allen Dur- und Moll-Tonarten. Op. 75. Heft I, II, III à netto 2.—
Schule der Geläufigkeit. Tägliche Studien. Op. 77.
Ausgehaltene Töne, alle Dur- und Moll-Tonleitern, Arpeggien, Terzen, Chromatische Gammen, Intervallen, Etuden, verschiedene Passagen, Triller-Etuden etc. no. 2.—
22 Vortrags- und Geläufigkeits-Etuden. Op. 89. . . . . Heft 1, 2 à netto 2.—
20 leichte progressive Lectionen in den gebräuchlichsten Tonarten. Op. 93. Heft 1, 2 à netto 3.—

Leonardo de Lorenzo.

9 grosse Künstler-Studien . . . . netto 3.—
Die beiden Virtuosen. Grosse Etude in Duettform . . . . . Teil 1, 2 à 2.50

Emil Prill.

80 Etuden in allen Tonarten. Op. 6. Heft I, II à 3.—
24 Etuden (aus der Schule Op. 10) . . . . . 2.—

Carl Rorich.

Suite im contrapunktischem Styl für 2 Flöten. Op. 38 . . . . . 2.50

Rudolf Tillmetz.

Orchester-Studien. Uebungen im Transponieren. Aus Opern gesammelte Flötenstellen, die am häufigsten transponiert werden. Op. 36. Teil I, II, III à netto 2.—
Studien zur Erlernung und Erhaltung der Virtuosen-Technik für Böhmflöte. Op. 40 . . . . . Heft 1, 2 à netto 2.50
28 Melodische Vortrags-Studien (in Duettform) in allen Tonarten. Op. 47 Heft 1, 2 à netto 3.—

C. Wehner.

12 grosse Uebungen zur Beförderung der Technik . . . . . netto 3.—

Neue Solobücher für Flöte.

Teil 1, 2, 3 à netto M. 2.50. Teil 1, 2, 3 gebunden à netto M. 3.—
43 ausgewählte Solis von
Andersen, Büchner, Heinemeyer, Kempter, Köhler, Krantz, Kurth, Manigold, Popp, Schönicke, Terschak, Tillmetz, Verhey u. A.

Böhmflöte.

Emil Prill.

Schule für Böhmflöte vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung . . . . . Teil I, II gebunden à netto M. 3.—
Komplett in 1 Band gebunden netto M. 5.—
— **Text deutsch, englisch.** —
48 Etuden aus der Schule für Böhmflöte . . . netto M. 2.—
24 Etuden für Böhmflöte . . . . . 2.—

Rudolf Tillmetz.

Studien zur Erlernung und Erhaltung der Virtuosen-Technik, für Böhmflöte. Op. 40. Heft 1, 2 . . . à netto M. 2.50
Trillerstudien für die Böhmflöte. Zur Erlernung sämtlicher Triller nebst Angabe der regelmäßigen und unregelmäßigen Griffe. Op. 46 . . . . . Heft 1, 2 à netto 3.—

Piccoloflöte (Trommelpfeife).

Ernesto Köhler.

Praktische Schule für Piccoloflöte (Trommelpfeife, Querpfeife) mit Tabellen für 1- und 6-klappige Instrumente, vielen Uebungs- und Unterhaltungsstücken, Militärmärschen für 1 und 2 Piccolos etc. . . . . gebunden netto M. 2.—
— **Text deutsch, englisch.** —
Hieraus einzeln: { Tabelle für Piccoloflöte mit 1 Klappe M. —.30
Tabelle für Piccoloflöte mit 6 Klappen M. —.30

A. Frank.

Kleine populäre Piccoloschule (Trommelpfeife) mit vielen Unterhaltungsstücken, Märschen für Pfeife u. Trommel etc. no. M. 1.—

No. 164. ***Ausführliches reichhaltiges Verzeichnis meiner Flötenmusik gratis.***

Seinem Lehrer Herrn Königl. Professor und Kammervirtuosen
H. GANTENBERG
Lehrer an der Königl. Hochschule zu Berlin
verehrungsvoll zugeeignet.

30 Studen in allen Tonarten

für Flöte

von

Emil Prill,

1. Flötist der Königl. Capelle zu Berlin.

Op. 6.

Heft I. II. à 3 M. netto

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann.
Leipzig. St. Petersburg. Moskau. London.

Im gleichen Verlage erschien
PRILL, Emil. 6 Walzer von Chopin für Flöte u. Klavier Heft 1. 2. à M. 2.—.
——— **9 Mazurken** „ „ „ „ „ „ Heft 1. 2. 3. à M. 1.—.
——— **Jmpromptu** „ „ „ „ „ „ M. 1.—.
——— **Schumann-Album.** 10 beliebte Stücke von Rob. Schumann für Flöte u. Klavier Heft 1. 2. à M. 1.50.

Copyright 1894 by Jul. Heinr. Zimmermann Leipzig.

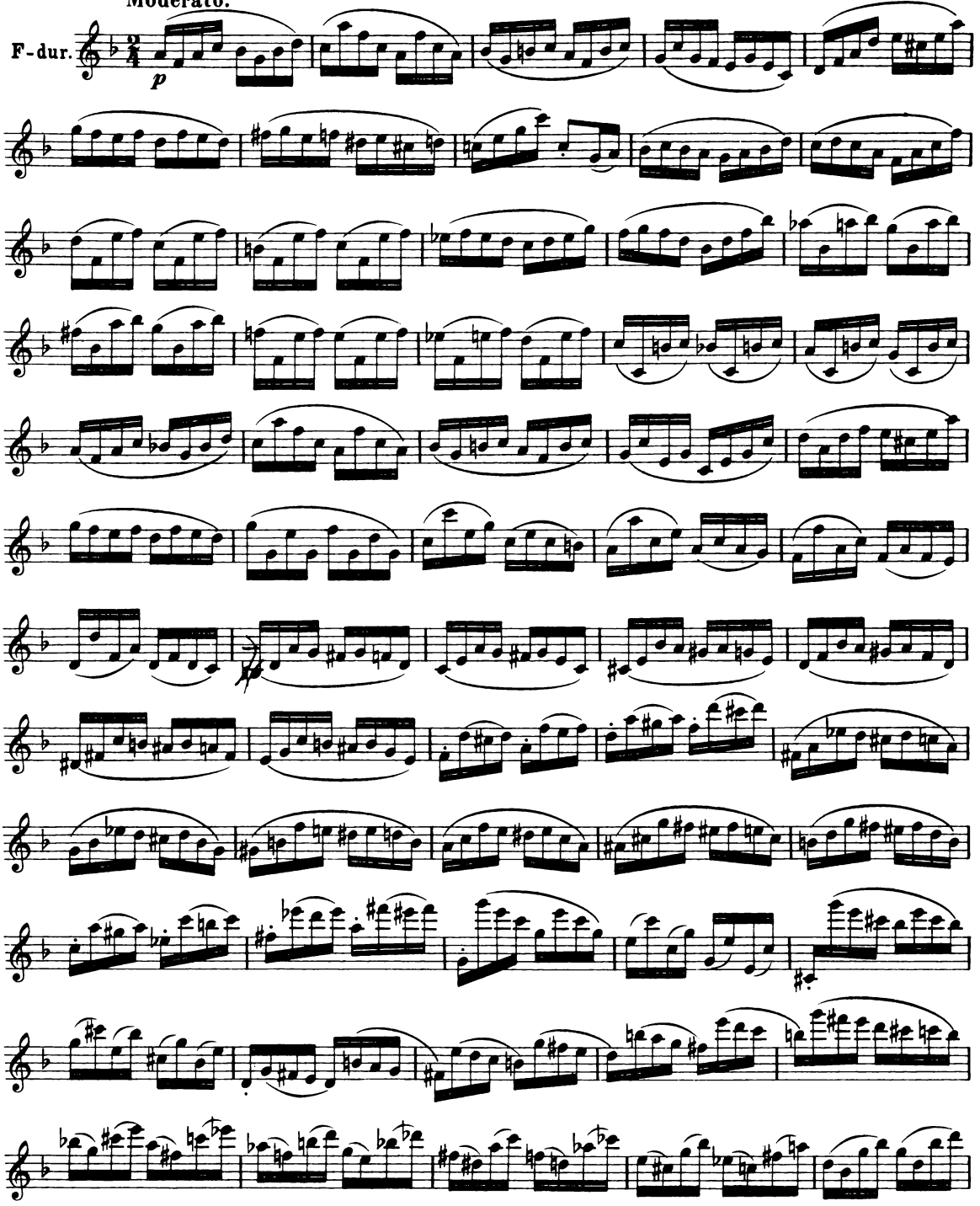
Lith. v. F. M. Gerda Leipzig

No. 17.

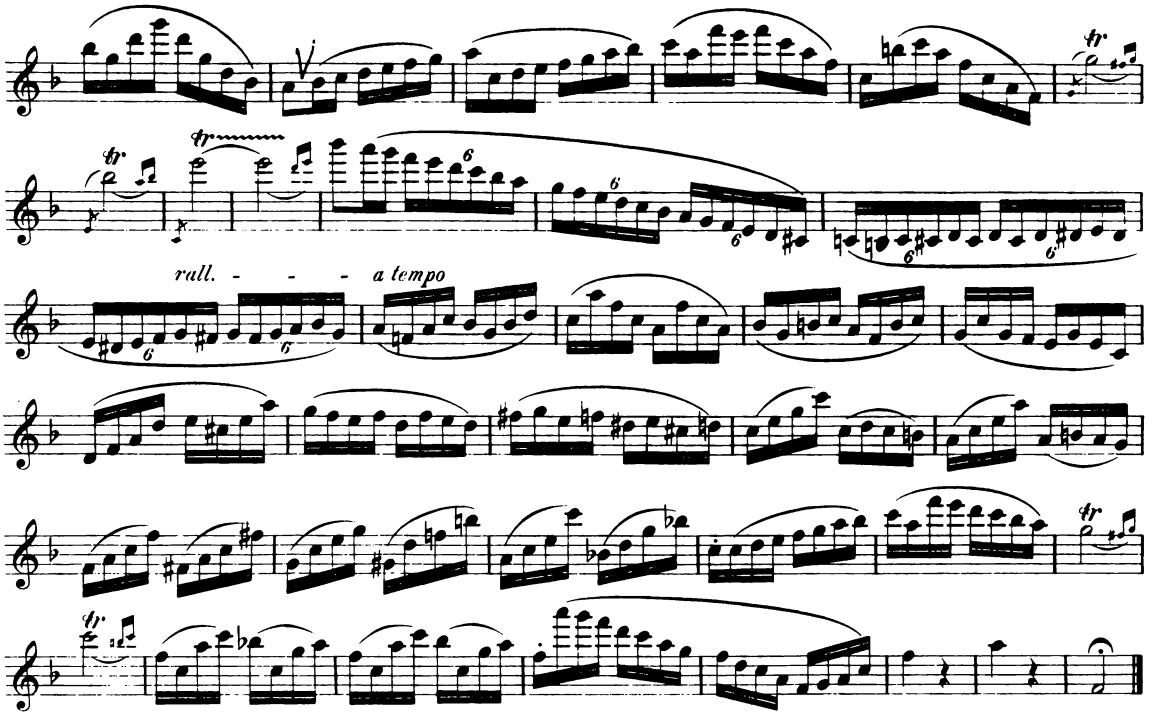
Emil Prill, Op. 6.

Moderato.

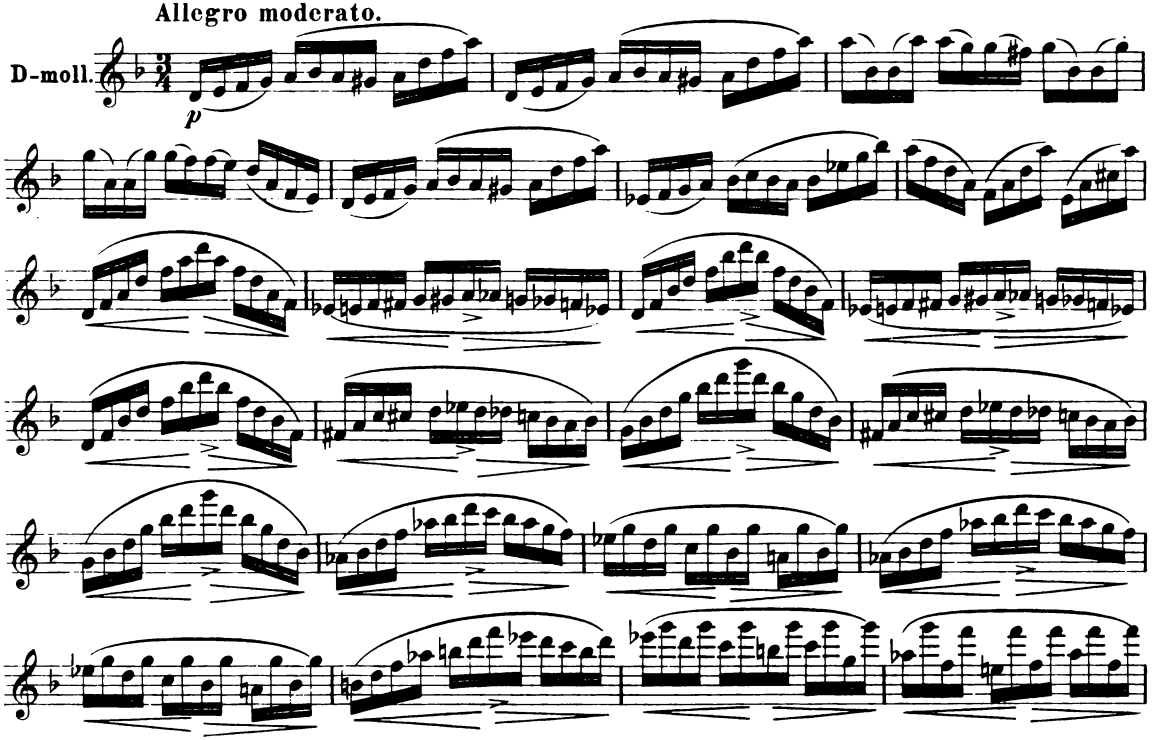
F-dur.

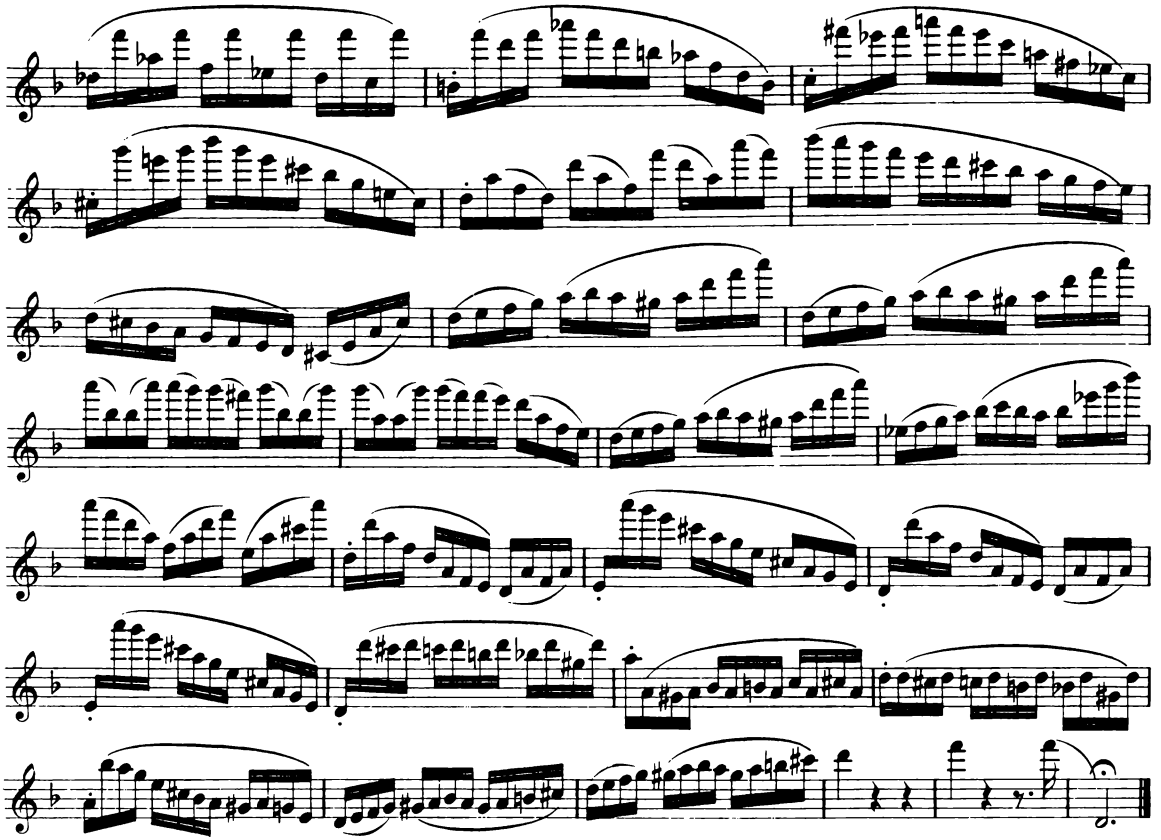


Stich und Druck von F.M.Geidel, Leipzig.



No. 18.

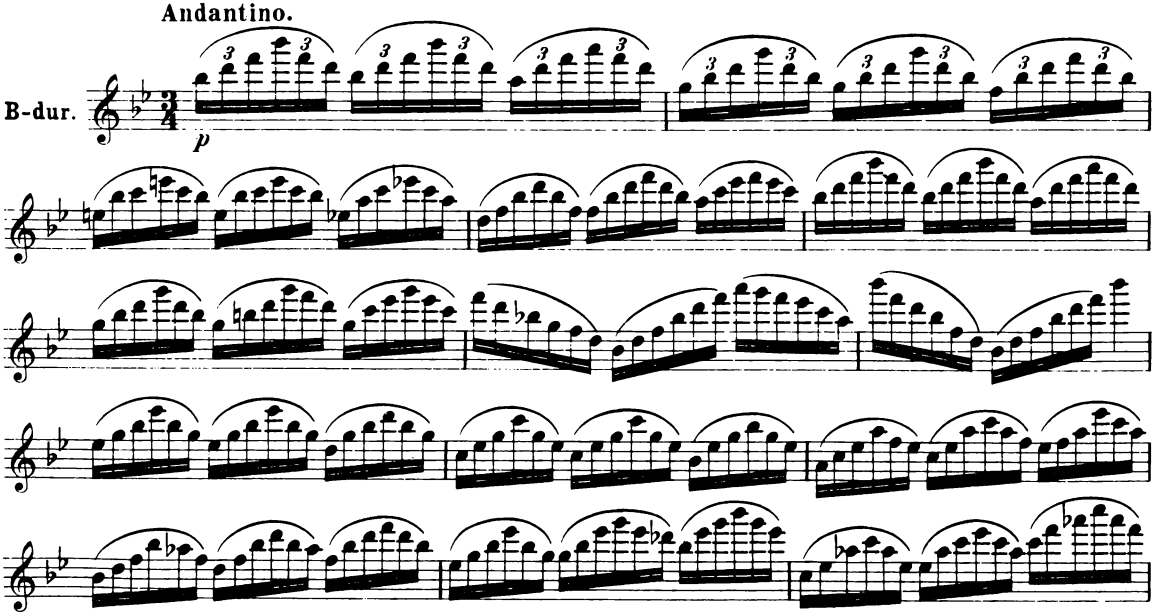


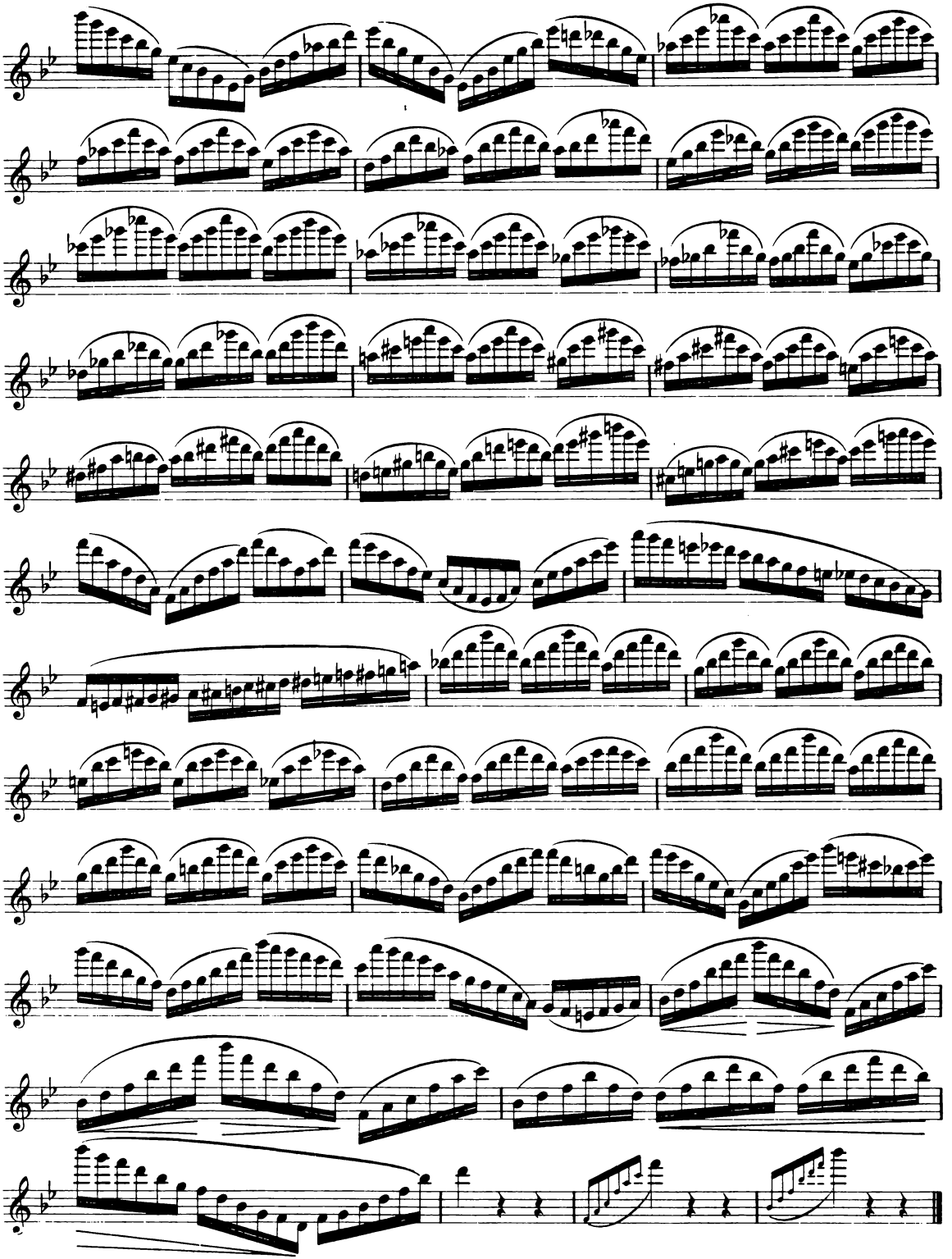


No. 19.

Andantino.

B-dur.

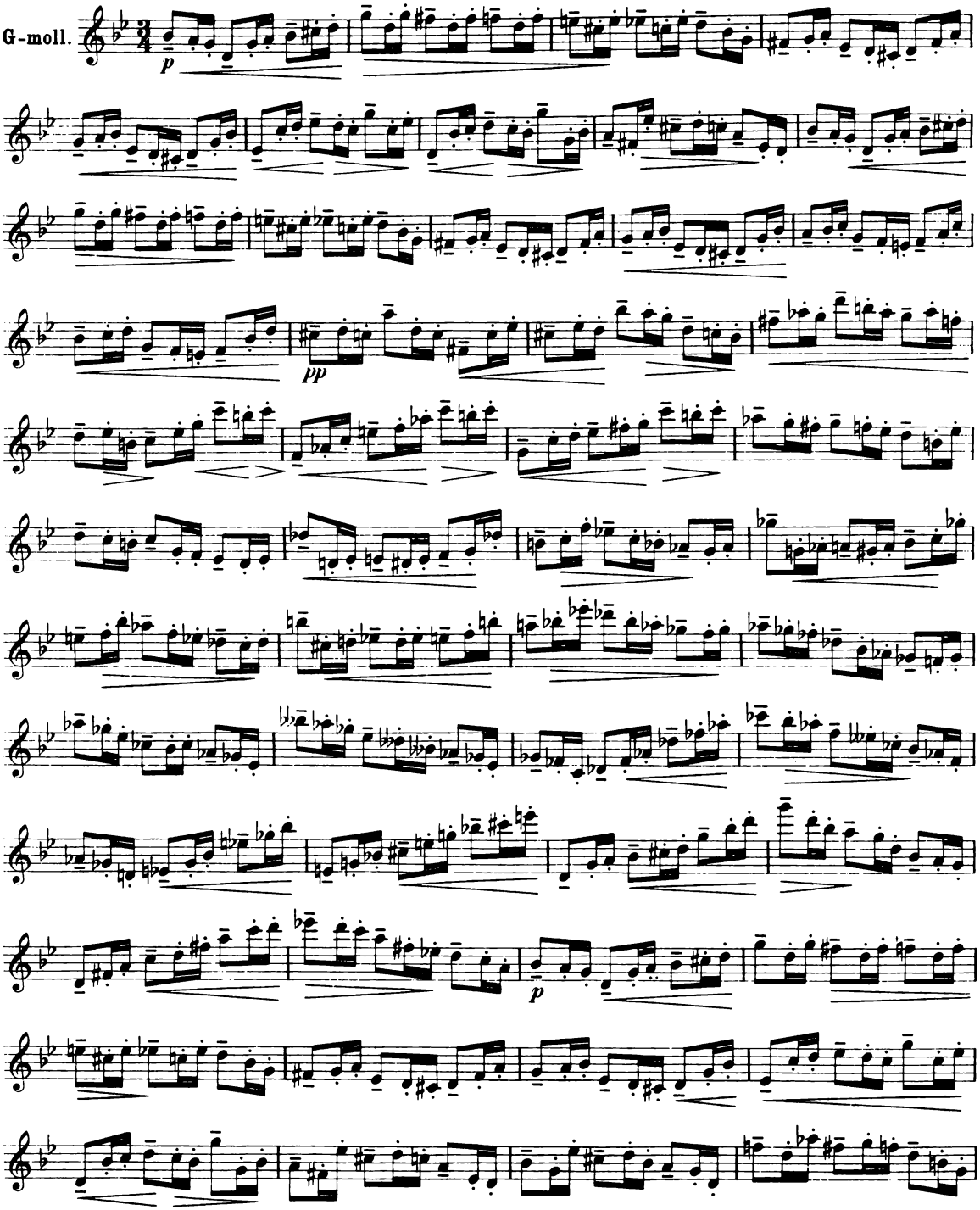


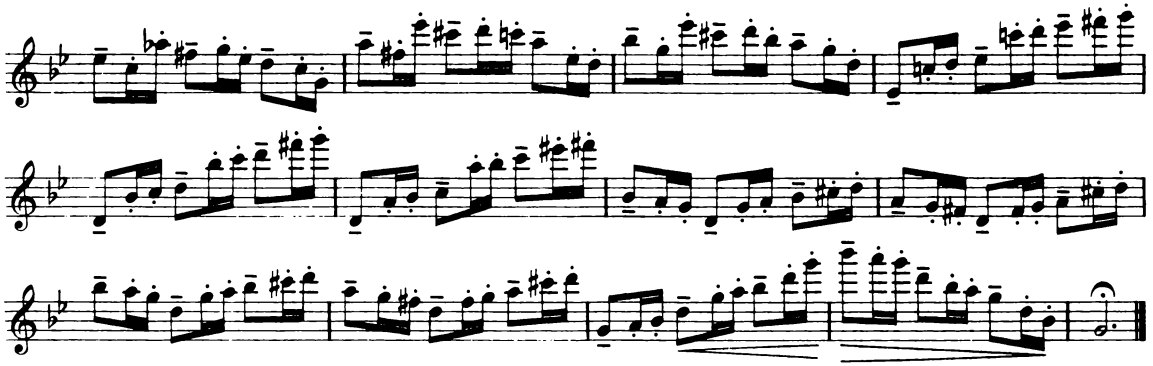


Nº 20.

Andante.

G-moll.

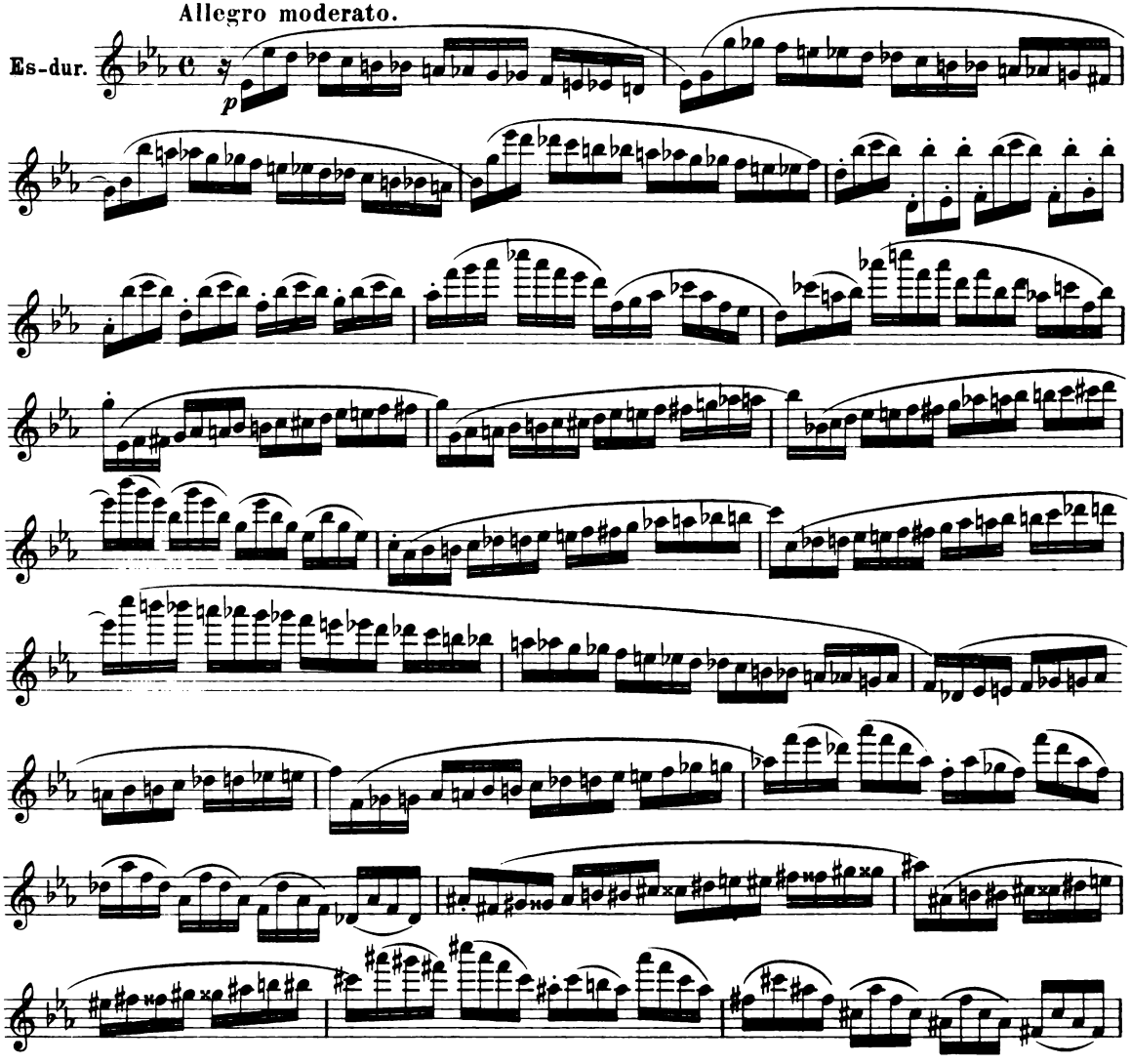


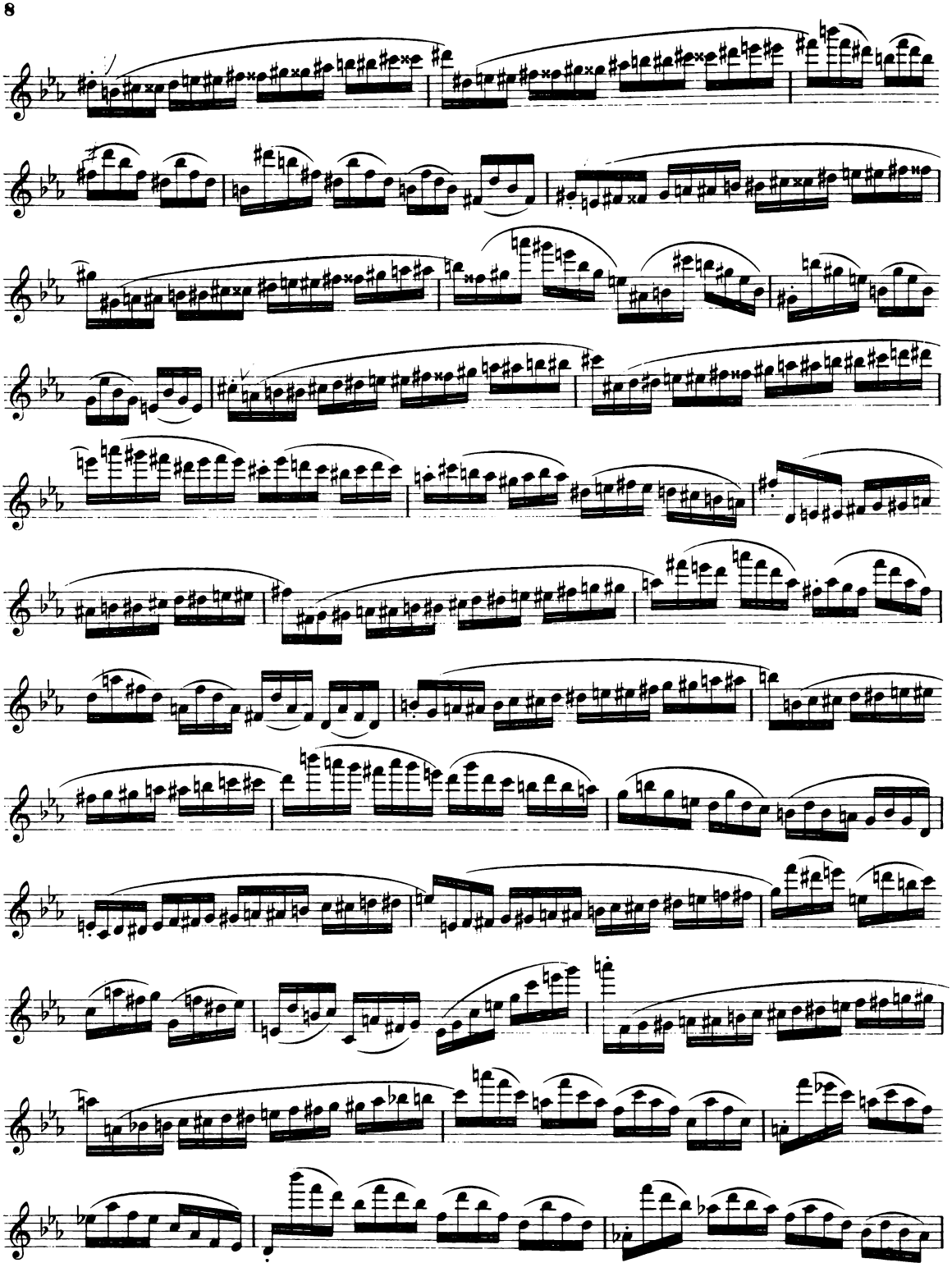


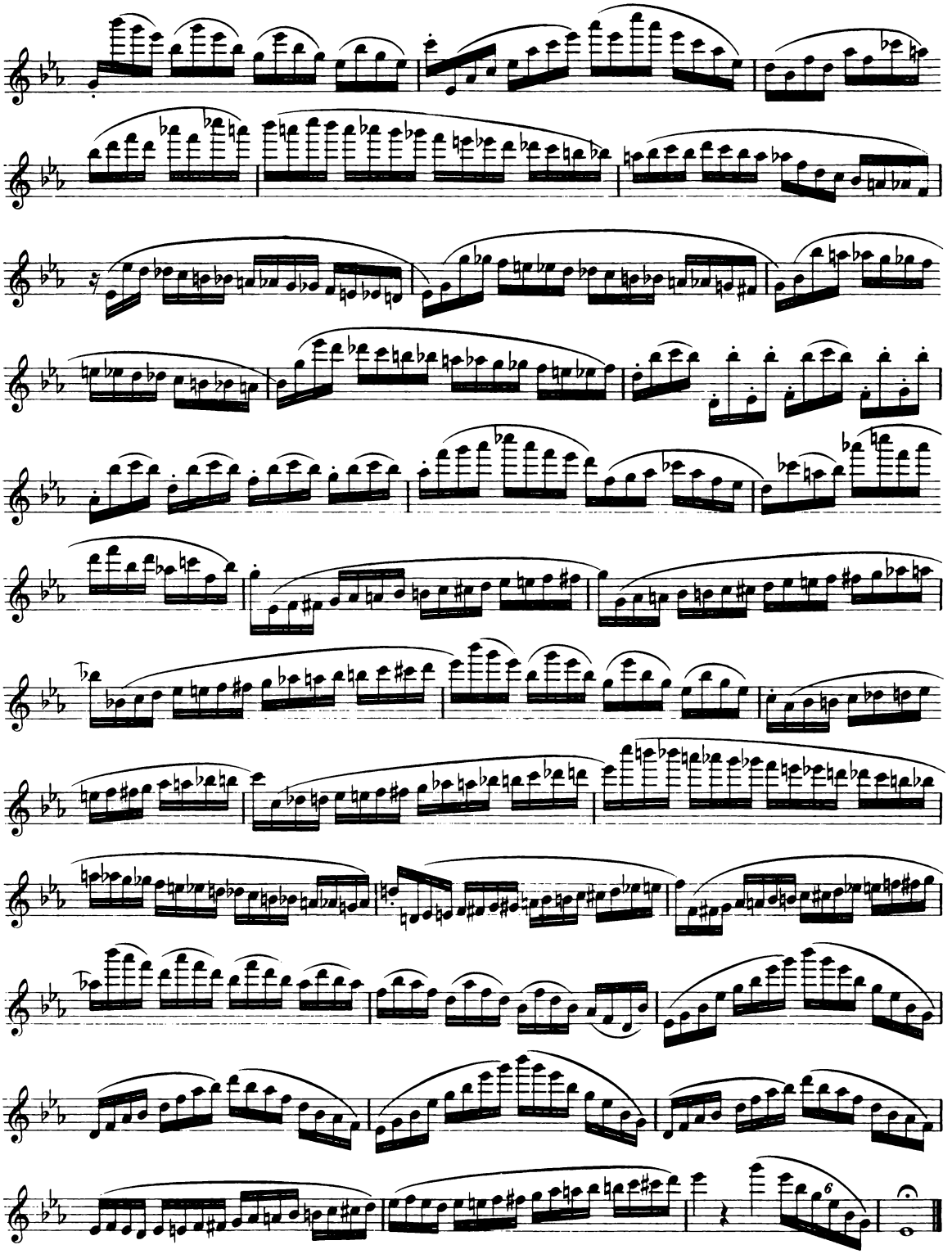
No. 21.

Allegro moderato.

Es-dur.



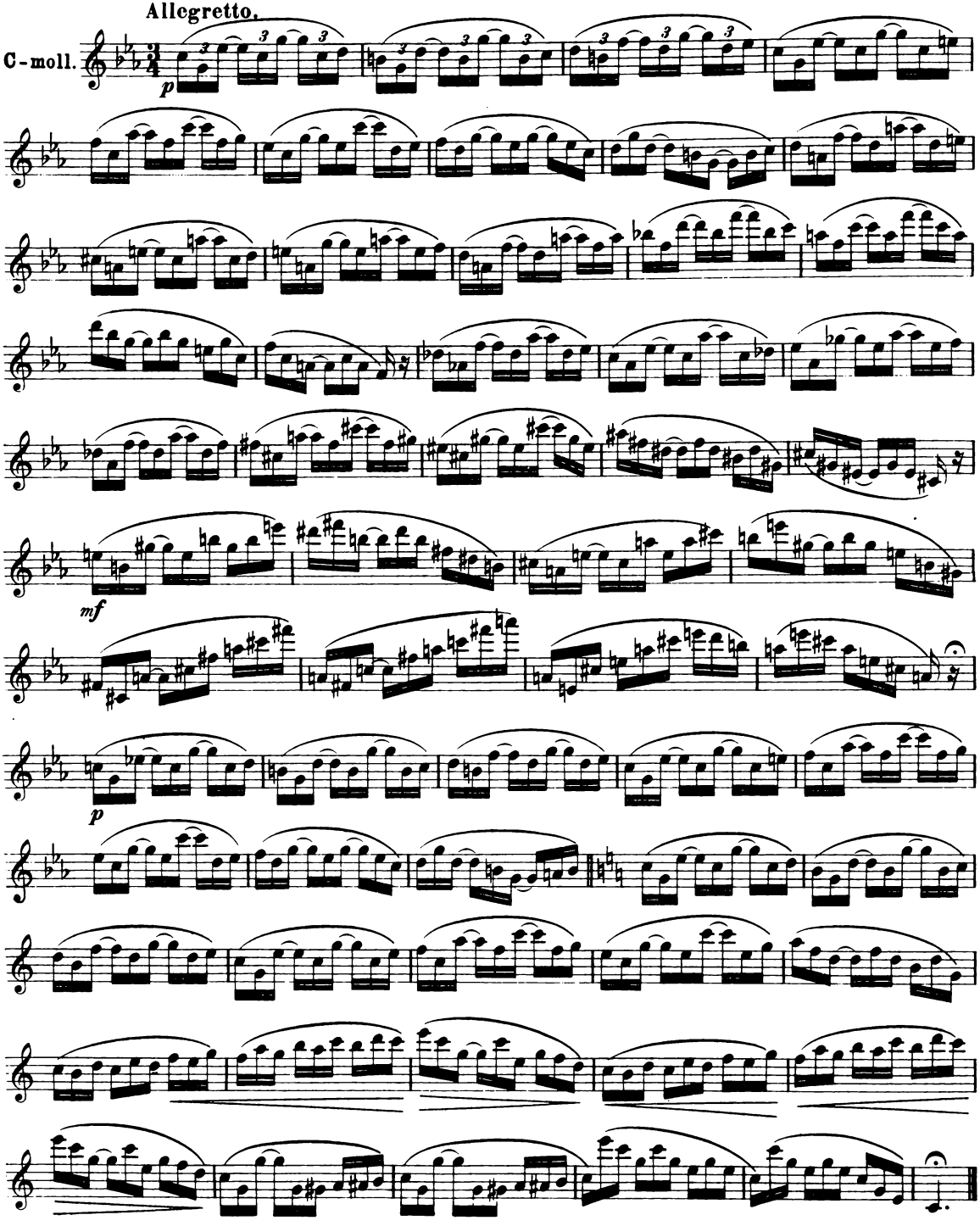




No. 22.

Allegretto.

C-moll.



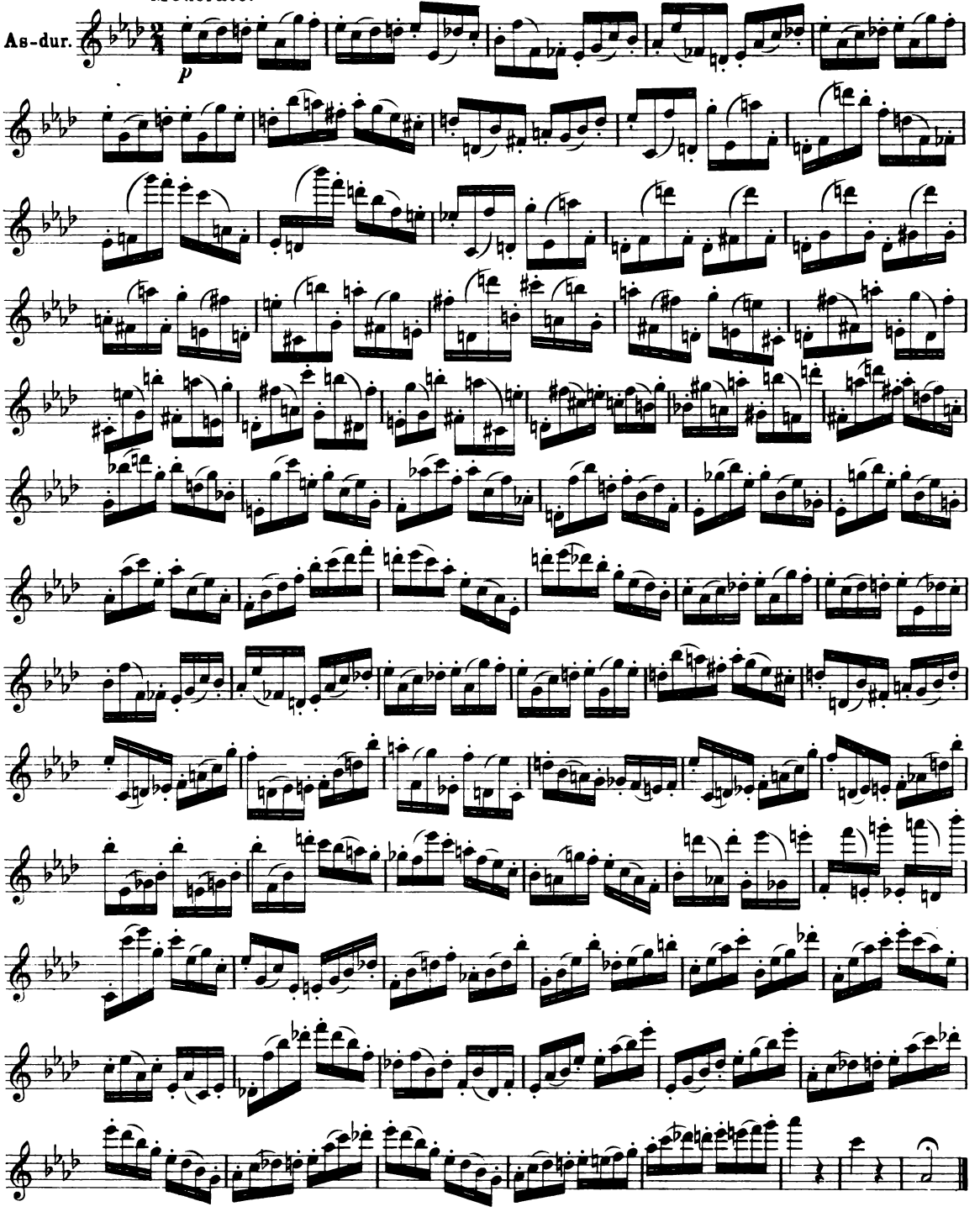
Copyright 1894 by Jul. Heinr. Zimmermann Leipzig.

Nº 23.

Moderato.

As-dur.

p



No. 24.

Allegro.

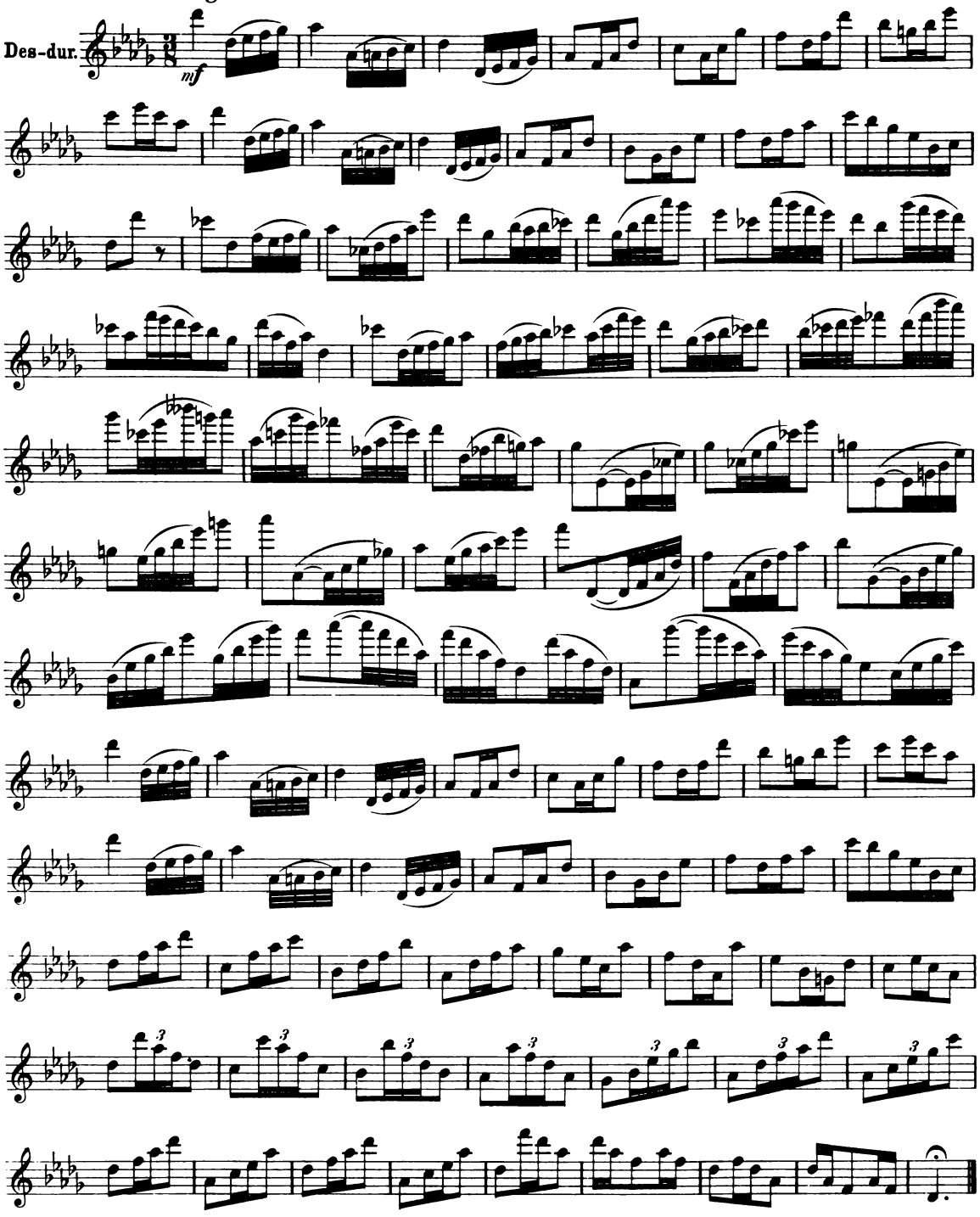
F-moll.

p

No. 25.

Allegro vivace.

Des-dur.



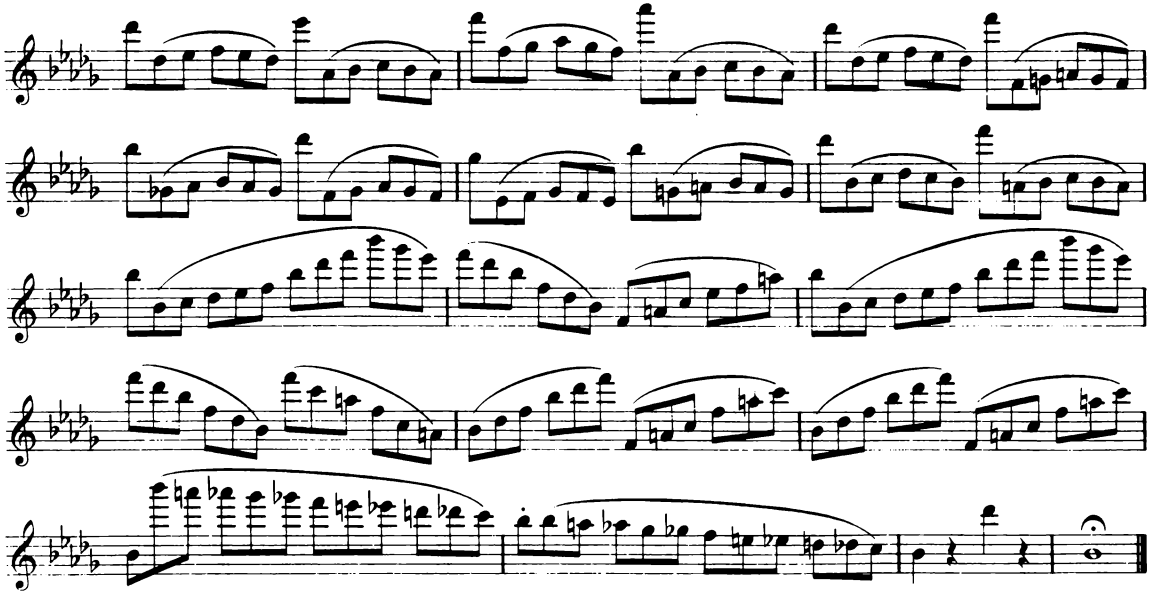
Copyright 1894 by Jul. Heinr. Zimmermann Leipzig.

No. 26.

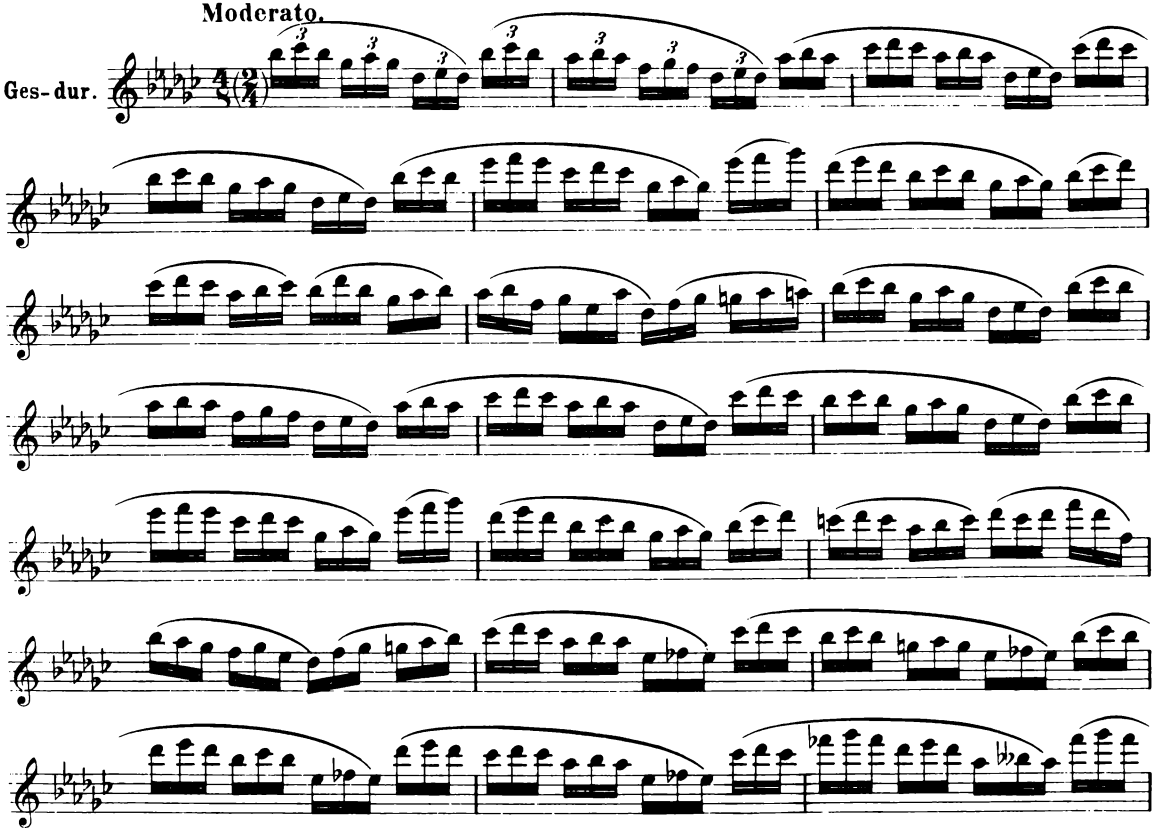
Allegro moderato.

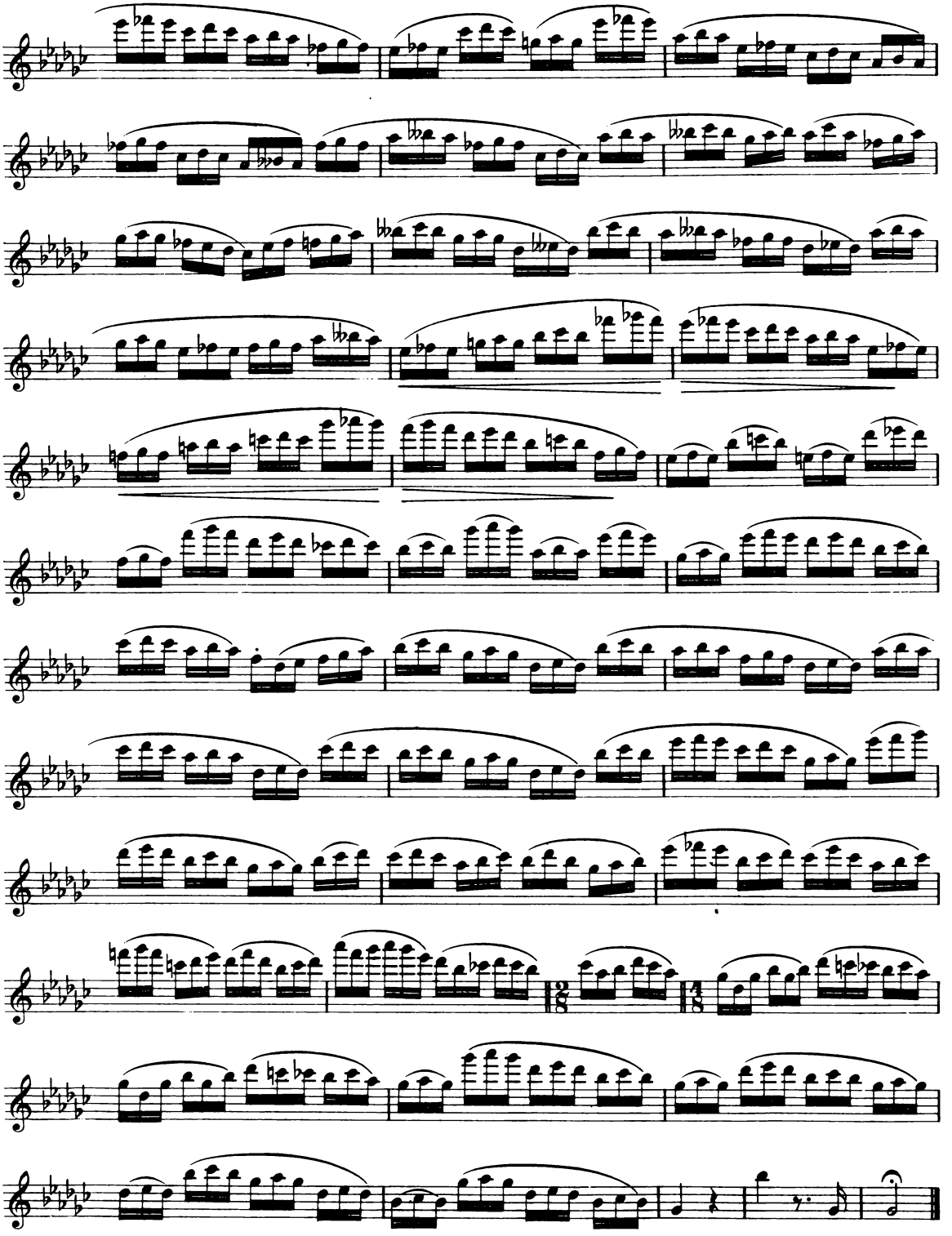
B-moll.

p



No. 27.

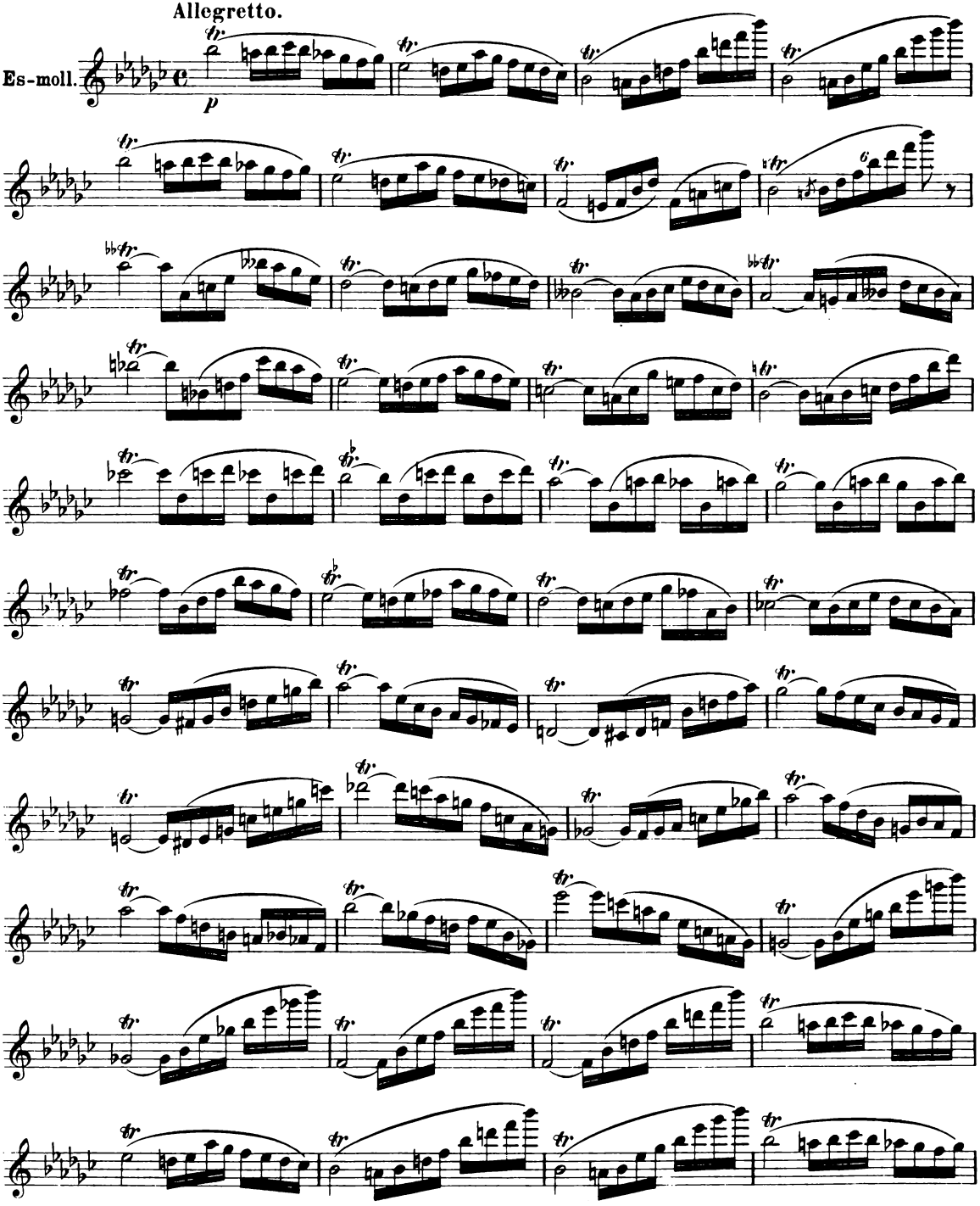


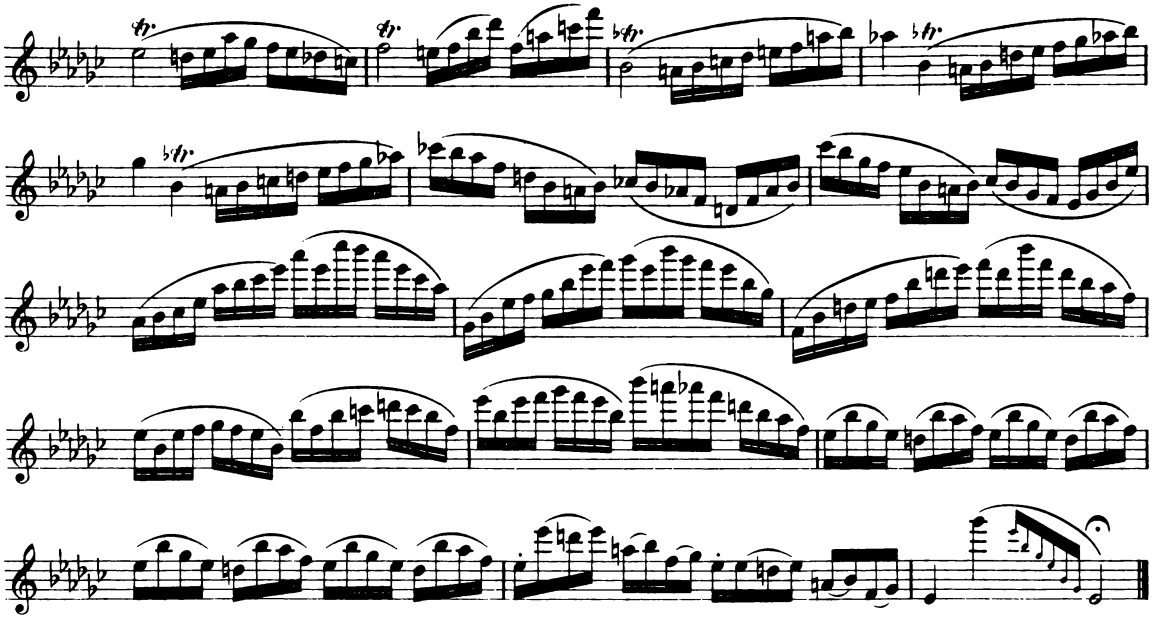


No. 28.

Allegretto.

Es-moll.

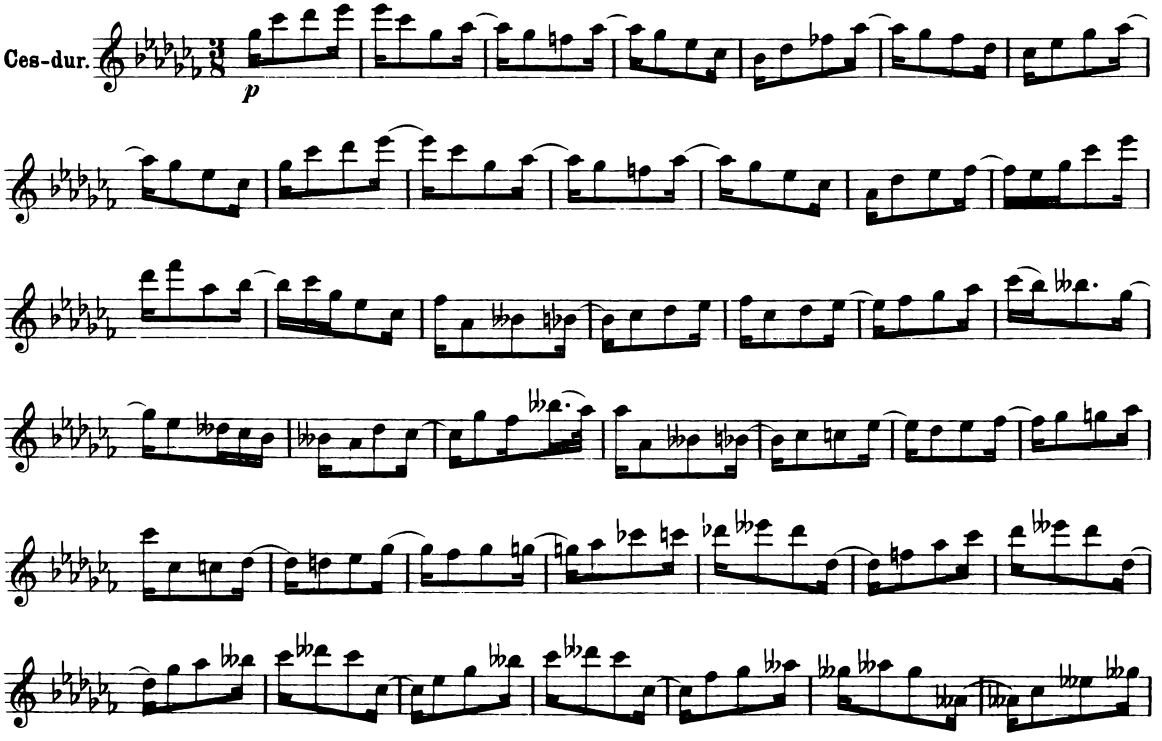


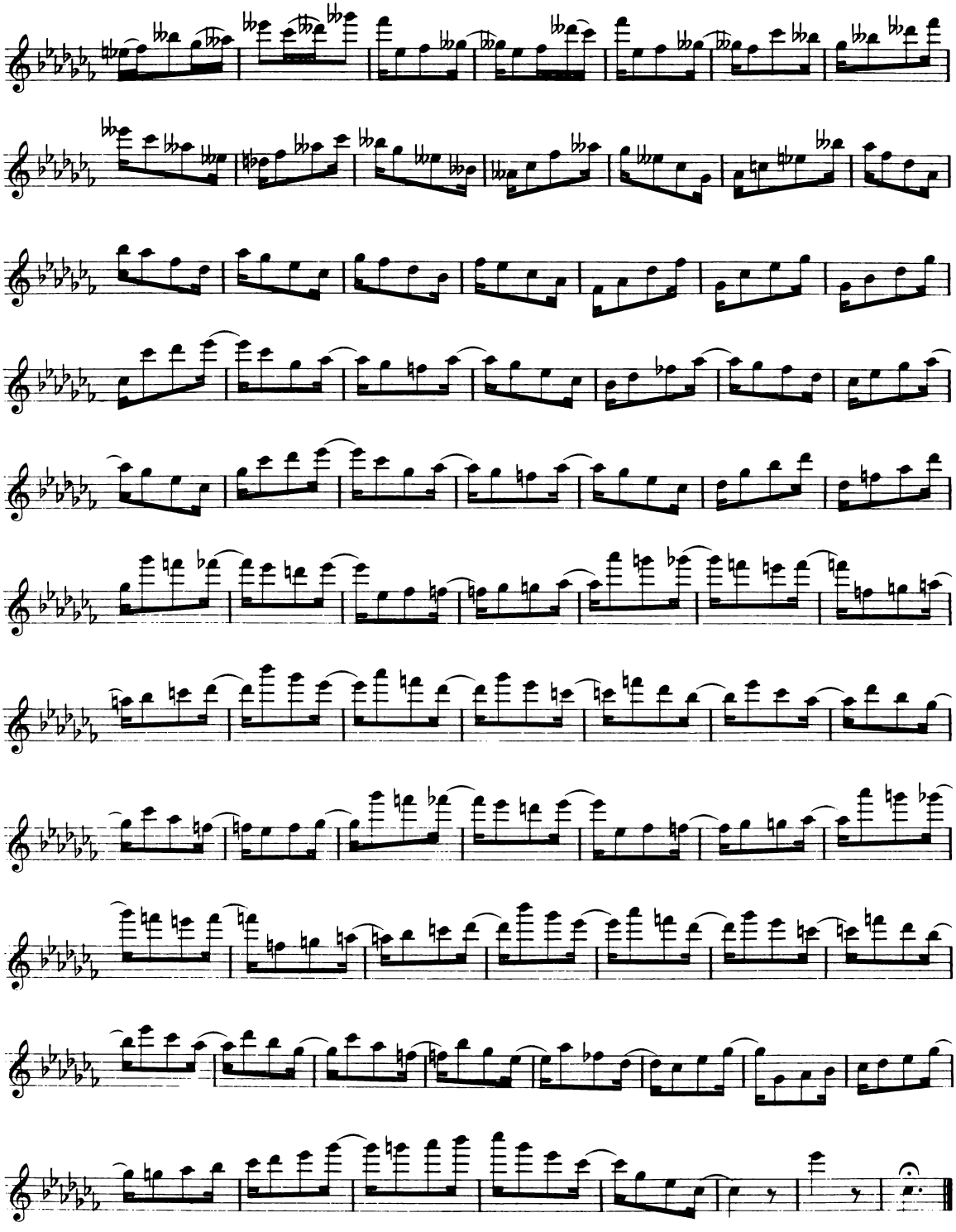


No. 29.

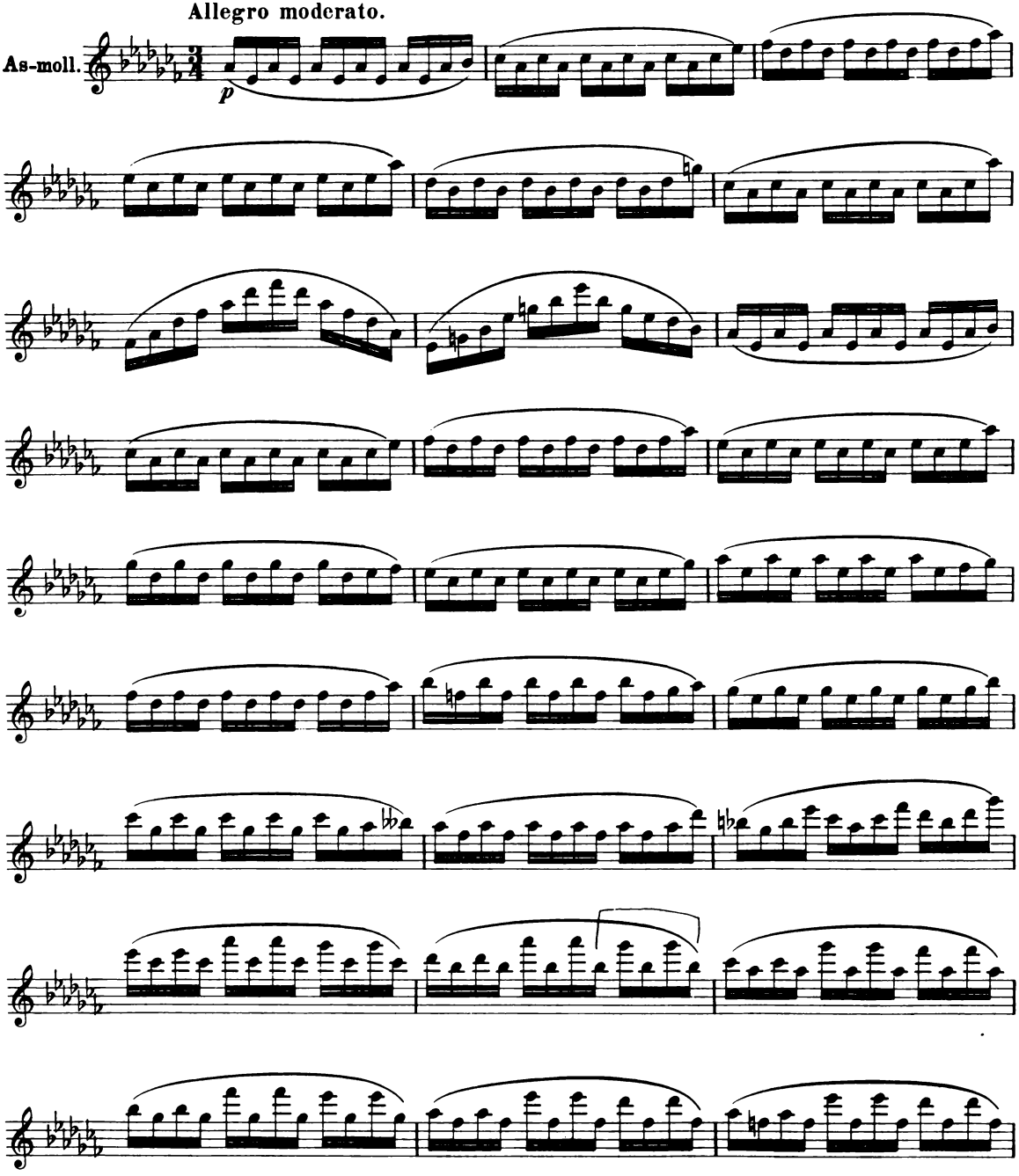
Allegro moderato.

Ces-dur.

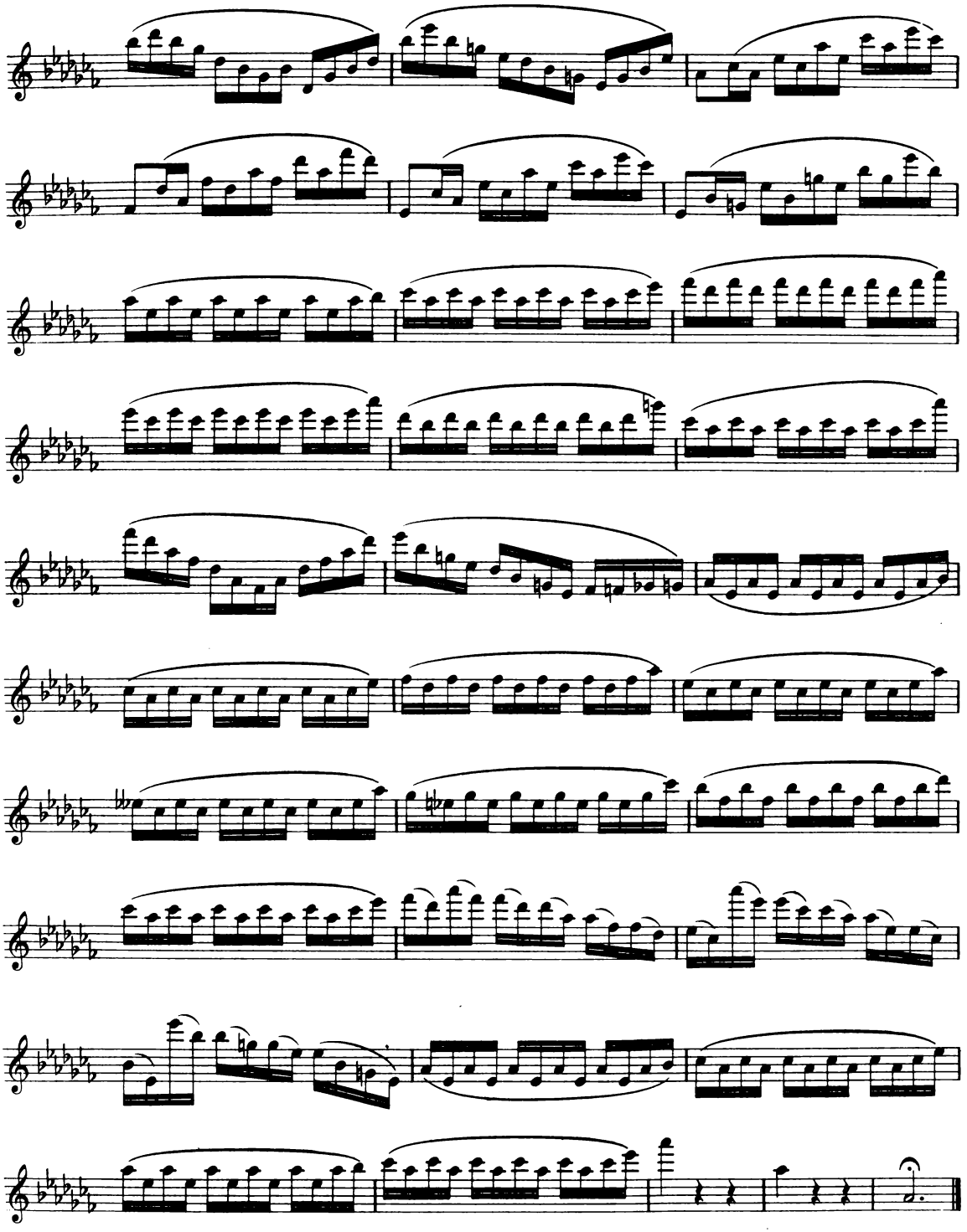




Nº 30.



Copyright 1894 by Jul. Heinr. Zimmermann Leipzig.



Beliebte und gut eingeführte

Schulen und Unterrichtswerke für die Flöte.

a) Schulen.

Ernesto Köhler.

Theoretisch-praktische Flötenschule für den Schul- und Selbstunterricht mit Tabellen für 1, 4, 6, 8, 12 und mehrklappige Flöten, sowie Trillertabelle.

Teil I. Anfangsgründe und Bildung der Technik, des Tones und Vortrages . . . . . gebunden netto M. 2.—

Teil II. Verschiedene Arten Synkopen, Triller, Verzierungen, Geläufigkeits-Etuden, Arpeggien, Doppelzungenstoss und Tonleiter . . . . . gebunden netto M. 2.—

Beide Teile komplett in 1 Band, gebunden netto M. 3.—

— **Text deutsch englisch. Vorzügliches Werk, in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet.** —

Wilhelm Popp.

Op. 525. **Flötenschule** besonders für den Selbstunterricht geeignet, bis zum Erlernen leichter Tonstücke, mit einer Auswahl der schönsten Melodien neuerer Zeit in leichter Spielart . . . . . gebunden netto M. 2.—

b) Studienwerke.

Joachim Andersen.

Op. 60. **Schule der Virtuosität.** 24 grosse Studien.

Heft I. Kreuz-Tonarten . . . . . netto M. 4.— | Heft II. B-Tonarten . . . . . netto M. 4.—

Ernesto Köhler.

Op. 33. **Der Fortschritt im Flötenspiel.** Lusterweckende Uebungen.

Heft I. 15 leichte Uebungsstücke . . . . . M. 2.—. (Herrn Professor Waterstraat in St. Petersburg gewidmet.)

Heft II. 12 mittelschwere Uebungsstücke . . M. 2.—. (Herrn Professor Kukula in Wien gewidmet.)

Heft III. 8 schwere Uebungsstücke . . . . M. 2.—. (Herrn Professor Taffanel in Paris gewidmet.)

Op. 55. **40 progressive Duette** für 2 Flöten. (Als Anhang zur Flötenschule.)

Heft I. 25 leichtere Duette (Anhang zum 1. Teil) netto M. 2.– | Heft II. 15 schwerere Duette (Anhang zum 2. Teil) netto M. 3.—

Op. 66. **25 romantische Etuden** (mittelschwer) im modernen Styl . . . . . M. 3.—

Op. 75. **80 Virtuosen-Etuden in allen Dur- und Moll-Tonarten.** Heft I, II, III . . à netto M. 2.—

Op. 77. **Schule der Geläufigkeit.** Tägliche Studien.

Ausgehaltene Töne, alle Dur- und Moll-Tonleitern, Arpeggien, Terzen, Chromatische Gammen, Intervallen, Etuden, verschiedene Passagen, Triller-Etuden etc. . . . . netto M. 2.—

Emil Prill.

Op. 6. **80 Etuden in allen Tonarten** . . . . . Heft I, II à M. 3.—

Rudolf Tillmetz.

Op. 36. **Orchester-Studien.** Uebungen im Transponieren.

Aus Opern gesammelte Flötenstellen, die am häufigsten transponiert werden . . . . . Teil I, II, III à netto M. 2.—

C. Wehner.

12 grosse Uebungen zur Beförderung der Technik . . . . . netto M. 3.—

Böhmflöte.

Emil Prill.

Schule für Böhmflöte vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung . . . . . gebunden netto M. 4.—

— Text deutsch, englisch. —

Hieraus einzeln:

Grifftabelle für Böhmflöte mit offener Gis-Klappe M. —.30

do. mit geschlossener Gis-Klappe M. —.30

Trillertabelle für Böhmflöte m. offener Gis Klappe M. —.30

do. mit geschlossener Gis-Klappe M. —.30

Piccoloflöte (Trommelpfeife).

Ernesto Köhler.

Praktische Schule für Piccoloflöte (Trommelpfeife, Querpfeife) mit Tabellen für 1- und 6-klappige Instrumente, vielen Uebungs- und Unterhaltungsstücken Militärmärschen für 1 und 2 Piccolos etc. . . . . gebunden netto M. 2.—

— Text deutsch, englisch. —

Hieraus einzeln: { Tabelle für Piccoloflöte mit 1 Klappe M. —.30 / Tabelle für Piccoloflöte mit 6 Klappen M. —.30

A. Frank.

Kleine populäre Piccoloschule (Trommelpfeife) mit vielen Unterhaltungsstücken, Märschen für Pfeife u. Trommel etc. no. M. 1.—

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Flötisten ist

Emil Prill, Führer durch die Flötenlitteratur. Grosser, über 7500 Nummern enthaltender Katalog . . . . . netto M. 3.—

Ausführliches reichhaltiges Verzeichnis meiner Flötenmusik gratis.

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig, St. Petersburg, Moskau, London.

No. 164.